



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

11. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 29.01.2020

## 135. Fastnacht in Tauer am 08.02.2020



Gruppenfoto Fastnacht Tauer 2015

- 11:00 Uhr Treff am Hotel „Christinenhof & Spa“ bis 13:00 Uhr Paarfotos im „Christinenhof & Spa“  
 13:00 Uhr Gruppenfoto vor der Feuerwehr  
 14:00 Uhr Ausmarsch mit den „Mark Graf Musikanten“ nach Tauer West zur 1. Station, anschließend wieder Richtung „Christinenhof & Spa“ der 2. Station, von dort aus nach Tauer Ost zur 3. Station, dann wieder zurück in den „Christinenhof & Spa“  
 ca. 19:00 Uhr traditioneller Einmarsch in den „Christinenhof & Spa“  
 ab 20:00 Uhr Tanz mit der NEO Party Band
- Die Gemeinde und die Jugend Tauer laden Sie ganz herzlich zur Jubiläumsfastnacht ein. Weitere Termine zum Jugend- und Männerzampern erfahren Sie auf Seite 17.

## 70. Männerfastnacht in Drachhausen vom 21.02. bis 22.02.2020



Gruppenfoto Fastnacht Drachhausen

### Freitag 21.02.2020 - Festumzug

Da wir mit einem Festumzug durch das Dorf ziehen wollen, treffen sich die Fastnachtspare zum Auftakt der Männerfastnacht um 14:00 Uhr im BGZ „Zum Goldenen Drachen“. Nach dem Einläuten der Fastnacht werden wir 3 Stationen im Dorf anlaufen. Wir würden uns sehr über viele Teilnehmer/-innen freuen, insbesondere wenn 70 Fastnachtspare erreicht werden. Kinderpaare sind auch herzlich willkommen. Ab 19:00 Uhr beginnt der Tanzabend mit DJ Tobi und den Peitzer Stadtmusikanten.

### Samstag 22.02.2020 - Zampern

Treff um 09:00 Uhr im Sportlerheim. Gezampert wird wieder in 3 Zügen (Aue, Heide, Sand). Den Abschluss bildet die Disco mit DJ Tobi. Der Männervorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer sowie eine schöne 70. Männerfastnacht und lädt Sie herzlich dazu ein.

## In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 7
Aus den Gemeinden	Seite 8
Kultur	Seite 12
Damals war's	Seite 16
Serbske žywjane	Seite 17
Wirtschaft und Soziales	Seite 18
Vereinsleben	Seite 25
Von unseren Feuerwehren	Seite 26
Sport	Seite 27
Menschen aus unserer Mitte	Seite 32
Kirchliche Nachrichten	Seite 33

## Nächste Ausgabe Nr. 2/2020

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: Mittwoch, 12.02.2020, 16:00 Uhr**  
**E-Mail: peitz@peitz.de**

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Mittwoch, dem 26.02.2020**



www.peitz.de



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Impressum

### Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

- LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 42,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
 Schulstr. 6  
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
 Fax: 035601 38170  
 E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
 Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
 Fax: 035601 38-196  
 E-Mail: [info@peitz.de](mailto:info@peitz.de)

### Sprechstunden:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat:  
 08:30 bis 12:00 Uhr

### Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
 Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
 Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

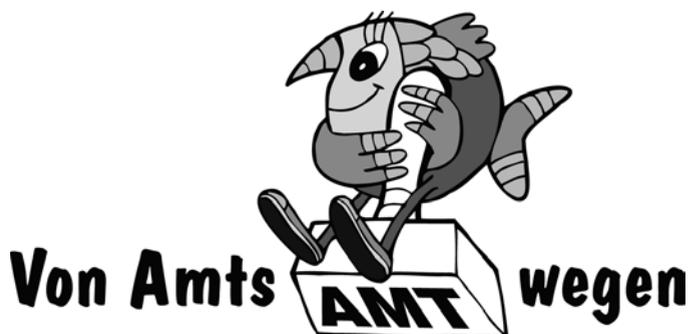
### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
 Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
 Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	und	<b>Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	und	<b>Dorf Ochla, Polen</b>
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	und	<b>Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	und	<b>Dorf Ilowa, Polen</b>
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



## Information zur Übermittlung der Seniorengeduldstage und Ehejubiläen an die Bürgermeister der Gemeinden des Amtes Peitz

Gemäß der Regelungen des Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen die Meldebehörden Auskünfte über Altersjubiläen, das wä- ren der 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101 sowie jeder folgende Geburtstag, an Mandatsträger erteilen. Gleiches gilt für Eheju- biläen.

Nach den jeweiligen Repräsentationssatzungen der Gemeinden des Amtes Peitz übermittelt das Bürgerbüro den Bürgermeis- tern/Bürgermeisterinnen folgende Daten: Familienname, Vorna- men, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Jeder Einwohner hat das Recht dieser Datenübermittlung zu wi- dersprechen. Anträge können dazu im Bürgerbüro des Amtes Peitz gestellt werden.

Ist eine Übermittlungssperre zum Ehe- und Altersjubiläum in das Melderegister eingetragen, werden die Daten an die Bürger- meister nicht übermittelt und Ehrungen zu den Jubiläen nach den Repräsentationssatzungen der Gemeinden können nicht erfolgen.

Veröffentlichungen zu den Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt und in der Lausitzer Rundschau werden durch das Amt Peitz **nicht mehr** veranlasst.

S. Patzer  
Bürgerbüroleiterin

## Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Auch im Jahr 2020 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.**

**Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:**

<b>15. Februar 2020</b>	Grund- und Gewerbesteuern I. Quartal
<b>15. Mai 2020</b>	Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal
<b>1. Juli 2020</b>	Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung
<b>15. August 2020</b>	Grund- und Gewerbesteuern III. Quar- tal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße
<b>15. November 2020</b>	Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

**Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird.**

**Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.**

**Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.**

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemein- de, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32
<b>BIC für alle Konten:</b>	WELADED1CBN
	Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch  
Amtskasse

## Das Bauamt informiert

### Stellplatzanlage an der Gubener Straße in der Stadt Peitz

Die Stadtverordneten der Stadt Peitz haben noch im Dezember des vergangenen Jahres die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Stellplatzanlage an der Gubener Straße an die Baufirma ULT Guben eG vergeben.

Die Bauarbeiten sollen am 03.02.2020 beginnen. Während der Bauzeit muss der Parkplatz komplett gesperrt werden.

Die Neueröffnung mit 26 neuen Stellplätzen, einer Elektrolade- säule für Pkw und 16 Fahrradabstellplätzen ist im August 2020 vorgesehen.

In der Bauzeit kann es zu Beeinträchtigung für die umliegenden Anwohner kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür.

Elke Schuppan  
MA Bauamt Peitz



## Hinweis der Oberförsterei Cottbus zu Waldschäden

Durch die sehr trockenen Sommer der letzten Jahre sind unse- re Wälder stark geschwächt worden, sodass vermehrt Bäume absterben. Neben der Baumart Fichte ist zunehmend auch die Kiefer betroffen. Ursächlich für das Absterben sind insbeson- dere Borkenkäfer und Prachtkäfer, die unter der Rinde der Bäu- me fressen und so die Transportwege des Baumes für Wasser und Nährstoffe zerstören. Prachtkäfer und Borkenkäfer befinden sich derzeit in der Winterruhe, schwärmen aber im Frühjahr wie- der aus, um ihren Fraß neu zu beginnen. Es ist somit notwendig befallene Bäume, insbesondere frisches Schadholz, im Winter zu fällen und Stamm sowie Rinde bis zum Frühjahr (März) aus dem Wald zu entfernen.

Die Rinde kann ggf. mindestens 15 cm tief vergraben bzw. auch verbrannt werden. Um das Übertragen der Schadinsekten auf weitere Wälder zu verhindern, sind die Waldbesitzer gemäß Waldgesetz Brandenburg aufgefordert, vorbeugend und be- kämpfend zum Schutz des Waldes tätig zu werden. Bei grö- ßeren Schadmengen (ab 40 Festmeter) können entsprechende Fördermittelanträge gestellt werden. Beratung und Anleitung zu den Waldschäden und der Förderrichtlinie gibt den Waldbesit- zern ihr Revierleiter.

Den zuständigen Revierförster für Ihre Gemarkung finden Sie auf: [www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de). Hinzuweisen ist auch auf die Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen und Wegen, welche nachweislich zweimal im Jahr (belaubten und unbelaub- ten Zustand) durchzuführen ist.

Oberförsterei Cottbus

## Fundbüro aktuell

**Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:**

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
16.12.2019	Turnow, Ausbau Windmühle	Damenfahrrad, Farbe/blau-silber
16.12.2019	Peitz, Festungswiese	schwarze Geldbörse
17.12.2019	Peitz, Oberschule	Sportsachen, Pullover u. a. diverse Sachen
07.01.2020	Peitz, Feldstraße	2 Schlüssel
15.01.2020	Peitz, Amt (Schulstraße 6)	Lesebrille grün-schwarz mit Brillenetui
16.01.2020	JW-Dorf, Am Bahnhof	Damenfahrrad Farbe lila

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

### Müllentsorgung

#### Restmüll

**Montag (ungerade Woche): 10.02., 24.02.**

Jänschwalde-Ost, OT Grießen  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**Dienstag (ungerade Woche): 11.02., 25.02.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

#### Biotonne

**Dienstag (gerade Woche): 04.02., 18.02.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**Mittwoch (ungerade Woche): 12.02., 26.02.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT  
Grießen,  
Tauer, OT Schönhöhe  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
OT Preilack

#### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 29.01., 26.02.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 03.02.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 10.02.** OT Grötsch

OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow  
**Fr., 14.02.** OT Grießen  
**Mo., 17.02.** OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf,  
Tauer

#### Gelbe Tonne

**Mi., 29.01., 26.02.** WT Radewiese,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-  
Ost,  
Tauer, OT Schönhöhe  
**Do., 30.01., 27.02.** Drachhausen

**Fr., 31.01., 28.02.** OT Turnow  
**Mi., 05.02.** OT Grießen  
**Fr., 07.02.** Drehnow  
**Di., 11.02.** OT Preilack  
**Mi., 12.02.** OT Bärenbrück, OT Neuendorf,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling  
Heinersbrück, OT Grötsch,  
WT Radewiese-Sawoda,  
Maust  
**Di., 18.02.**

#### Gelbe Tonne Stadt Peitz

**Do., 06.02.**

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 20.02.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

#### **Feiertagsregelung\***

**Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

Tel.: 035601-  
E-Mail: peitz@peitz.de

**Die Struktur des Amtes Peitz**



**Amtsdirktorin**  
Frau Elvira Hölzner

**Datenschutzbeauftragte**

Frau Schwager 0355 48679410

**Rechnungsprüfungsamt**

Frau Kindermann 81525  
Herr Grünberg 81524

**Büro der Amtsdirektorin**

**Sekretariat/zentr. Verwaltg.:** Frau Graska 38110  
**Personalwesen:** Frau Dumke 38118, Frau Matschke 38117  
**Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt/ WiFFö:** Frau Richter 38115  
**Sitzungsdienst:** Frau Hannusch (Wahlleiterin) 38116

**Kämmerei**

**Kämmerin:** Frau Lichtblau 38121  
Verwaltung kommunalen Vermögens

**Finanzbuchhaltung**  
**Amtskasse/Zahlungsabwicklung:**  
Frau Halbasch (Leiterin) 38123  
Frau K. Blümel 38124 / Frau Fürll 38129

**Anlagenbuchhaltung/  
Geschäftsbuchhaltung:**  
Frau Oehlert 38139  
Frau Christoph 38127  
Frau Wendland 38120

**Vollstreckung:**  
Frau Halbasch 38123

**Steuern:**  
Frau Kosmann 38122

**Haushalte/Bilanzierung**  
**Kosten-/Leistungsrechnung**  
Herr Herzog 38125  
Frau Fahrentz 38126

**Ordnungsamt**

**Amtsleiter:** Herr Blümel 38130  
Schulentwicklungsplanung

**Bürgerbüro**

Frau Patzer (Leiterin)  
Frau Opitz/Frau Weiser/  
38191, -192, -193

**Öffentliche Sicherheit und Ordnung:**  
Frau Große 38130, Frau Kahler 38132  
Herr Schulze 38133  
Frau Jahnke 38137, Frau Kirbs 38138

**Kitas/Schulen:**

Frau Wilhelm 38142  
Frau Wunderlich 38143

**Standesamt/Friedhofswesen:**  
Frau Bossenz 38135  
Frau Gebhard 38140  
(Gleichstellungsbeauftragte)

**Gewerbeangelegenheiten/Winterdienst:**  
Herr Lobeda 38134

**EDV:**

Frau Zupp 38114  
Herr Daunert 38128

**Jugendkoordinatorin:**  
Frau Melcher 801995

**Bauamt**

**Amtsleiter:** Herr Exler 38160  
Baufinanzierungsmodelle Gemeinden,  
Tiefbau Stadt Peitz

**Sekretariat/Liegenschaften:**  
Frau Schulz 38160

**Hochbau/Planung:**  
Frau Donath 38162  
Frau Appelt 38164

**Tiefbau/Grünflächen/  
Beteiligungsverfahren LEAG:**  
Frau Schuppen 38163  
Herr Mackuth 38141  
Herr M. Krüger 38151

**Liegenschaften:**  
Frau C. Krüger 38166

**Umlagen Gewässerverband/  
Straßenausbaubeiträge:**  
Frau L. Blümel 38167

**Gebäudemanagement:**  
Frau Borchert 38144  
Herr Steinke 38145  
Frau Grigo 38147

**Kultur- und Tourismusamt**

**Amtsleiterin:** Frau Kahl 81513  
Kommunale Partnerschaften,  
Veranstaltungskoordination  
(Sorbenbeauftragte)

**Kultur/Tourismus:**  
Zentrale 8150  
Frau Balzke 81512  
Herr Redies 81518  
Frau Mucha 81512

**museale Einrichtungen:**  
Frau Kahl 81513

**Internet**  
Herr Huhle 81518

**Amtsbibliothek:**  
Frau Pipka (Leiterin) 892292  
Frau Bechler 892293  
Frau Müller 892290

**Amtsarchiv:**  
Frau Müller/Frau Bechler 892293

## Sprechstunden der Bürgermeister

<b>Drachhausen:</b> - neu -	<b>Bürgermeisterin Doreen Krötel</b> gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: bm@hochoza.de Tel.: 035609 70783
<b>Drehnow:</b>	<b>Bürgermeister Erich Lehmann</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 2	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
<b>Heinersbrück:</b>	<b>Bürgermeister Horst Nattke</b> donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
<b>Ortsteil Grötsch:</b>	<b>Ortsvorsteher André Wenzke</b> gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
<b>Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf</b>	<b>Bürgermeister Helmut Badtke</b> jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
<b>OT Jänschwalde-Ost:</b>	<b>Ortsvorsteher Thorsten Zapf</b> Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	Tel.: 035607 358
<b>OT Drewitz:</b>	<b>Ortsvorsteher Werner Voigt</b> jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	
<b>OT Grieben:</b>	<b>Ortsvorsteherin Carmen Orbke</b> jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 42, OT Grieben	Tel.: 0176 50040632
<b>Peitz:</b>	<b>Bürgermeister Jörg Krakow</b> 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1	Tel.: 035601 81520
<b>Tauer:</b>	<b>Bürgermeisterin Karin Kallauke</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
<b>Teichland:</b>	<b>Bürgermeister Harald Groba</b> Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 A Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 82194 Tel.: 035601 23009 Tel.: 035601 22019
<b>Turnow-Preilack:</b>  gerade Wochen: ungerade Wochen:	<b>Bürgermeister Rene Sonke</b> dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977



## Neujahrgrüße der Amtsdirektorin



**„Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben“  
(Albert Camus, frz. Schriftsteller)**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Jahreswechsel bedeutet immer eine Schaltstelle der Zeit. Anfang und Ende berühren sich.

Mag auch vieles gleich bleiben, mögen sich Wochentage und Monatsnamen wiederholen, es ist doch etwas anderes, denn am Ende der Datumsangabe steht nun schon seit 4 Wochen: 2020.

Ein Fünftel eines neuen Jahrhunderts ist schon fast wieder vergangen. Wenn das neue Jahr beginnt, gilt es, keine Zeit zu verlieren, Projekte zügig anzupacken. Und schon hat uns die Hektik wieder, die wir doch über die Feiertage so wunderbar hinter uns gelassen hatten. Aber bevor es wieder los geht, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen von Herzen Glück, Gesundheit, Erfolg und persönliche Zufriedenheit zu wünschen, damit 2020 für Sie und für unser Amt etwas ganz Besonderes wird.

Ein Jahreswechsel bietet immer die Chance, sich auf die zurückliegende Zeit zu besinnen und neue Aufgaben zu überdenken. Auf das vergangene Jahr zurückblicken und sich in spannungsvoller Erwartung auf die Geschehnisse und Vorhaben des neuen Jahres vorbereiten, die uns sicher allen wieder zahlreich bevorstehen werden, ist das Gebot der 1. Wochen eines neuen Jahres.

Es dürfte allen klar sein, es liegt ein äußerst spannendes Jahr vor uns. Wir haben schließlich eine Menge Themen auf der Agenda, die den Menschen in der gesamten Region wirklich auf den Nägeln brennen.

Zu den **Investitionen für die Zukunft** zählt sicher der Breitbandanschluss an jeden Haus und jeder Gewerbeeinheit. Durch die Initiative der Telekom sind viele Gemeinden jetzt zwar versorgt, aber es gibt weiße Flecken, deren Versorgung eine erneute europaweite Ausschreibung voraus gehen muss. Mitte des Jahres sollen alle Formalien abgeschlossen. Trotzdem wird es wohl noch 1 bis 2 Jahre in Anspruch nehmen, bis die flächendeckende Versorgung erreicht ist. Für manchen Gewerbetreibenden zu lange. Denn der Zugang zu modernen Breitbandnetzen ist für die Einwohner, aber insbesondere für die Unternehmen und Grundvoraussetzung und führt zu Schaffung von Innovationen, wirtschaftlicher Effizienz und Beschäftigung.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir einen zukunftsfähigen Internetzugang auch an unseren 3 Schulen ermöglichen wollen. Die Beantragung entsprechender Zuwendungen im Rahmen der Richtlinie „DigitalPakt Schule“ läuft auf Hochtouren.

Der anthropogene - also vom Menschen verursachte - **Klimawandel** steht in der Öffentlichkeit immer wieder zur Debatte. Und sicher ist der Mensch mit seiner Industrialisierung seit vielen Jahrzehnten ein Verursacher für die aktuellen Klimaveränderungen auf der Erde. Aber weder die Fridays-For-Future Bewegung, die seit Monaten nur Lärm macht, noch die „Ende-Gelände-Bewegung“, die unter dem Deckmantel des Klimaschutzes Strafta-

ten begeht, sind der richtige Ansatzpunkt. Wir brauchen eine auf unsere Region ausgerichtete Förderpolitik durch Bund und Land. Alle warten auf das Kohleausstiegsgesetz, denn erst mit dessen Beschließung tritt das Strukturförderungsgesetz in Kraft. Der Bund ist in der Pflicht, seine hochgesteckten Versprechen an die Lausitz einzulösen. Ich erinnere noch einmal an das Versprechen von Peter Altmaier (Wirtschafts- und Energieminister des Bundes) bei seinem Besuch am 25. Juni 2018 in Schwarze Pumpe. Der Minister hatte damals versprochen, dass kein Arbeitsplatz in der Lausitz verschwinden soll, ohne dass vorher ein neuer geschaffen sei. Seitdem sind durch die Abschaltung eines weiteren 500-MW-Kraftwerksblockes in Jänschwalde am 30. September 2019 weitere 600 Industriearbeitsplätze ersatzlos gestrichen worden.

Wir brauchen aber industrielle Wertschöpfung als nachhaltige Lebensgrundlage für unsere Kommunen und für die nächsten Generationen.

Aber unsere Finnen warten nicht, sie gehen selber voran. Der **Zukunftspreis Brandenburg** ist der wichtigste Wirtschaftspreis, der alljährlich in Brandenburg verliehen wird. 75 Unternehmen hatten sich im Jahr 2019 für diese Auszeichnung beworben. Daraus wurden 12 Unternehmer für den Preis nominiert. 6 Preisträger konnten sich über diese Auszeichnung dann am 22.11.2019 freuen. Darunter auch die **elmak GmbH aus Peitz**. Das Unternehmen hat sich auf die Fahnen geschrieben, innovative Lösungen im Bereich der Elektroinstallation, dem Anlagenbau und der Fernmelde- und Datentechnik durch deren Vernetzung zu entwickeln. Ziel ist es, moderne und regenerative Energien einzusetzen, um neue Möglichkeiten im Strukturwandel aufzuzeigen.

**Wir gratulieren dem Unternehmen ganz herzlich und wünschen uns viele Nachahmer in der Region.**

Mit dem offiziellen Bekenntnis der Landesregierung, dass der **Flugplatz Cottbus/Drewitz** nun doch nicht als Ausweichstandort für den BER benötigt wird, erfordert ein Umdenken für das gesamte Areal, neue Ansätze der Nachnutzung sind erforderlich. Eine Investorengruppe möchte das Gelände zu einem Gewerbegebiet entwickeln, um dort entsprechende Hallen für die Umrüstung von Bussen und Nutzfahrzeugen auf Elektroantrieb zu errichten.

Unsere Aufgabe ist es, Standortvoraussetzungen für Unternehmen zu schaffen, um auch langfristig die Lebensräume im Amt Peitz attraktiv zu halten.

Dazu zählt sicher auch unser „**Malxcenter**“ in Peitz, dessen Baubeginn nun endlich auf der Agenda steht.

**Feste sind wie Inseln im Zeitfluss.** Man kann darauf ausruhen und innehalten, entschleunigen, ganz viel Spaß haben und auch Neues erfahren. Im Jahr 2019 gab es ganz viele solcher Events im Amt Peitz. Ich erinnere an das Neujahrskonzert, an die 6. Peitzer Karpfenwochen, das Folklorefest in Drachhausen, die Jazzwerkstatt, das 11. Blasmusikfest in Jänschwalde, das SpreewaldRockfestival in Drachhausen, die 5. „Kleine Grüne Woche“ in Grieben, das Fischerfest und das Spectaculum auf der Zitadelle Peitz im Rahmen des Tages der Städtebauförderung. Hier wurde gezeigt, wie das Leben auf der Zitadelle war und wie leben wir heute in unserer Fischer- und Festungsstadt. 14,1 Millionen Euro hat die Stadt Peitz bisher für ihre Sanierung aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erhalten.

In diesem Jahr werden wir den Parkplatz an der Gubener Straße sanieren, im Februar geht es los.

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisatoren der zahlreichen Veranstaltungen im Amt Peitz.**

Man mag sich gar nicht vorstellen, wie unsere Gesellschaft und auch unser Amt Peitz aussehe, gäbe es kein **ehrenamtliches Engagement**. Es sind aber vor allem die Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren, die Seniorenarbeit der AWO als auch im Seniorenbeirat, die unsere Gemeinden und die Stadt Peitz lebenswert und sicher machen.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Peitz waren im Jahr 2019 117 Mal im Einsatz. Wenn man sie braucht, sind sie da. Egal ob am Wochenende, zur Nachtzeit, am Feiertag, sogar am Silvester-

abend. Den Kameradinnen und Kameraden gebührt unser ganz besonderer Dank. Sie alle sind für mich die „Helden des Alltags“.

Eine der größten Veranstaltung in diesem Jahr wird die „**Internationale Folklorelawine**“ des Landkreises Spree-Neiße am **21. Juni 2020 am Festungsturm** sein. Dazu darf ich Sie schon heute ganz herzlich einladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zukunft wird am besten aus Mut gemacht, sagt man. In jedem Fall ist das ein Motto, das mir schon immer gefallen hat, denn was gibt es Größeres, als Dinge zu gestalten?

Aber eins ist auch klar: Ein Kapitän ist immer nur so stark wie seine Mannschaft. Daher ist es mir ein ganz besonderer Anliegen, mich auch für die erbrachte Leistung in der Verwaltung, in den Kindergärten, Schulen und Bauhöfen zu bedanken.

Ich wünsche mir, dass das Zusammenleben in unserem Amt von Fairness und gegenseitigem Respekt geprägt wird.

**Glückauf für ein neues Jahr. Ihnen alles Gute und uns gemeinsam den Erfolg, den wir uns wünschen.**

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich

*Elvira Hölzner, Amtsdirektorin*



## Einwohnerversammlung/Woklapnica der Gemeinde Teichland

am Freitag, dem 31.01.2020 um 18:30 Uhr  
im Ortsteil Bärenbrück in der Gaststätte „Starosta“

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Rückblick 2019 durch die Ortsvorsteher
3. Stand der Flutung Cottbusser OstSee
4. Bericht der Wehrführer der Gemeinde
5. Bericht der Teichlandstiftung
6. Bürgerfragestunde
7. Gemütliches Beisammensein



**Der Bürgermeister, die Ortsvorsteher und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein.**

## Ausschreibung Sportlerheim Heinersbrück

Für unser Sportlerheim und den dazugehörigen Anlagen suchen wir interessierte Vereine bzw. Einzelbewerber zur Nachnutzung. Interessenten mit einem tragfähigen Konzept bitte melden unter:

Tel.: 035601 82114 jeweils Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr  
Fax: 035601 82114  
E-Mail: bm.most@gmx.de

*Horst Nattke  
Bürgermeister*



Foto: S. Grigo

## 10. Weihnachtsmarkt in Tauer



Am 2. Adventswochenende fand bereits der 10. Weihnachtsmarkt in Tauer statt.

Auf dem Vorplatz des Gemeindehauses konnten die zahlreichen Einwohner und Besucher wieder ein tolles Programm bestaunen.

Die Organisatoren gaben sich alle Mühe Groß und Klein gleichermaßen in Weihnachtsstimmung zu bringen und so gab es nicht nur ein Kinderprogramm, eine überdachte Spielwiese für die Kleinen und ein Märchenkino, sondern auch lustige Spiele zum Mitmachen für jedermann. Man konnte seine Fähigkeiten im Weihnachtskugelschätzen, Ringe werfen oder beim Märchenquiz austesten.

Selbstverständlich nahm auch der Weihnachtsmann den weiten

Weg auf sich und überraschte die Kinder in Tauer. Mit tollen Geschenken im Gepäck, brachte er die Kinderaugen zum Leuchten. Ein kleiner neuer Höhepunkt war der Lampionumzug vom Gemeindehaus zum Denkmal an der Kirche, bei dem die Kinder stolz in Begleitung ihrer Eltern mit den bunten Laternen durch den Ort gingen.

Viele Leckereien für den großen und kleinen Hunger und den ein oder anderen köstlichen „Tropfen“ galt es zu probieren. Regionale Produkte aus Strick und Holz aber auch verschiedene Kerzen- und Teesorten verhalfen so manch einem Käufer zu einem schönen Weihnachtsgeschenk.

Die Einnahmen abzüglich aller Kosten aus dem Verkauf der GSG Tauer sowie des Bratwurststandes kamen der Kita „Spatzennest“ für Renovierungsarbeiten und Verschönerungen der



Fotos: Yvonne Patzer

Kita zugute. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Unterstützern, Einwohnern und helfenden Händen, die diesen Jubiläumsweihnachtsmarkt so besonders machten.

*Weihnachtsmarktkomitee*

## Drewitzer stimmten sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein

Am 30. November fand in Drewitz wieder der jährliche Weihnachtsmarkt statt. Viele Einwohner waren gekommen, um sich gemeinsam mit den Kindern des Dorfes und dem gemischten Chor bei weihnachtlichem Gesang auf die Adventszeit einzustimmen. Zur weihnachtlichen Stimmung trugen gebastelte Geschenke, Kaffee und Kuchen, duftende Waffeln und Quarkspitzen, Glühwein und vieles mehr bei.

Die Kinder waren begeistert beim Ponyreiten dabei oder hatten Spaß beim Luftballon modellieren und Riesenlego. So wurde das Warten auf den Weihnachtsmann verkürzt. Dieser wurde begeistert begrüßt und war von den kleinen Gästen dicht umringt. So mancher kleine Einwohner erfreute den Weihnachtsmann mit einem kleinen Lied oder Gedicht.

Ein großer Dank gilt allen Organisatoren, allen Beteiligten und fleißigen Helfern!

*Der Ortsvorsteher*

## Der Weihnachtsmann in Maust



Pünktlich am Heiligabend kam der Weihnachtsmann nach Maust. Am Gemeindehaus wartete Groß und Klein ungeduldig auf den Mann mit den Geschenken. Bei Livemusik, Glühwein und Feuerschein wurde die Wartezeit angenehm überbrückt. Dann kam er endlich! Mangels Schnee, leider nicht mit dem Schlitten aber er hatte eine tolle Alternative gewählt. Wichtig war ja schließlich der prallgefüllte Sack mit den Päckchen und die hatte er, nicht nur für die Kinder. An diesem Nachmittag zauberte der Weihnachtsmann ein Lächeln in alle Gesichter.



*Spendenübergabe an das Tierheim in Cottbus.*

Der Verein „Mauster Frauenpower e. V.“ hat diesen Tag, gemeinsam mit der Familie Nitschke, organisiert. Alle waren von der großen Anzahl der Besucher und deren Spendenbereitschaft überwältigt. Wie schon angekündigt, wurde der Erlös aus dem Glühweinverkauf, als Spende in Höhe von 446,00 Euro, an das Tierheim Cottbus übergeben.

Der Verein „Mauster Frauenpower e. V.“ bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern.

*Margitta Müller*

*Mauster Frauenpower e. V.*

## Teichländer Adventsausstellung

Am 2. Adventswochenende war das Mauster Gemeindegotteshaus Ziel zahlreicher Besucher. Dort fand die mittlerweile traditionelle Adventsausstellung Teichlands statt. Etwa 20 Aussteller aus den Teichlanddörfern präsentierten dort handwerkliche und künstlerische Arbeiten auf hohem Niveau an liebevoll gestalteten Ständen. Zahlreiche schöne und nützliche Dinge aus Holz oder Papier, aus Stoffen oder Keramik gab es zu bestaunen und zu kaufen. So ließen sich viele Dinge sowohl für den kleinen als auch für den großen Geldbeutel entdecken: Wandteppiche und warme Mützen, nie schmelzende Schneemänner aus Holz und Landschaften für die gute Stube auf Aquarellpapier. Nahrhaftes gab es, sei es für den Geist, wie Bücher, oder für den Leib, wie Honigmet und Kräuter. Das Adventscfé lud zu leckerem Kuchen und die Feuerwehr zu Punsch und Bratwurst draußen am Grill.

Heinz Noack, der die Ausstellung auch diesmal organisierte, ist zu Recht stolz auf den Besucherrekord von rund 400 Besuchern. Dankbar spricht er vom Initiator Klaus Marquard oder den, die Ausstellungen seit 14 Jahren prägenden Patchworkarbeiten Inge Valters. Und bescheiden verweist Heinz Noack auf die vielen Väter des Erfolges, wie die Teichland-Stiftung und die Freiwillige Feuerwehr. Vor allem aber, meint Heinz Noack, sind es die Teichlandradler, die sich nicht nur auf ihren Drahteseln abstampeln, sondern auch für solche gemeinschaftsstiftenden Ereignisse wie diesen Markt.

Die Besucher, sei es aus Guhrow oder Cottbus, lobten vor allem die wohltuende Atmosphäre, dem der Auftritt des Teichlandchores, die auch diesmal einen besonderen Glanz verlieh. Auch schon in guter Tradition war der vom Ehepaar Kirsch betreute Spendenbasar im Gemeindehaus aufgebaut. Hier konnte man gebrauchte Brillen abgeben oder Schmuck spenden. Die Brillen gehen, von einem Optiker geprüft nach Afrika, der Erlös des verkauften Schmucks, immerhin 170 Euro, kommen dem Gemeindekindergarten zugute.

Die Jüngsten erwartete erstmals auf diesem 2019er Markt ein Puppenspiel, aufgeführt von Karin Hein und Inge Schneider. Und so wie am Ende der Kasper sein Geschenk für Gretel, der eiteln Hexe wieder abjagte, so trug auch mancher Besucher ein Geschenk in der Tasche oder im Herzen nach Hause. Geben, sagte mal ein kluger Mensch, ist das Geschenk, das man sich selber macht.

*Reinhard Stöckel*

## Weihnachtsmarkt Jänschwalde – Gemeinsam mit Partnern aus Iłowa

Zum Weihnachtsmarkt am 7. Dezember im gemütlichen Ambiente des Pfarrhofes hatte der Verein „WIR für Jänschwalde e. V.“ und die Jänschwalder Blasmusikanten ihre langjährigen Musikerfreunde aus der polnischen Partnergemeinde Iłowa eingeladen. Ebenso eingeladen waren der Bürgermeister, Pawel Lichtanski und eine Gruppe Senioren aus Iłowa.

Bereits vor dem Eintreffen des Weihnachtsmannes war die große Zahl der Besucher in bester Stimmung und belagerte die vielen Stände mit den leckeren Köstlichkeiten. Wer es etwas Besinnlicher wollte, der konnte sich in der Kirche beim Adventskonzert mit dem Jänschwalder Frauenchor wunderbar auf die Weihnacht einstimmen. Aber zum angekündigten Zeitpunkt wa-

ren alle wieder draußen – nur der Weihnachtsmann kam nicht. Die vielen, vielen Kinder wurden schon unruhig, da bog endlich ein Gefährt, gezogen von den Gehilfen des Weihnachtsmannes, um die Ecke.

Der Weihnachtsmann hatte einfach verschlafen und war nicht wach zu bekommen, so wurde er mitsamt dem Bett auf den Weihnachtsmarkt gezogen. Erst durch lautes Rufen der Kinder und kräftiges Rütteln am Bett wurde er wach und die Bescherung konnte beginnen.

Fast alle Kinder sagten auf der Bühne schöne Gedichte auf, sangen unbekümmert ihre Weihnachtslieder, nur bei einigen ganz Kleinen musste die Mama mithelfen. Als die zwei Engel des Weihnachtsmannes alle Kinder mit Geschenken bedacht hatten, konnte sich der Weihnachtsmann wieder in sein Bett legen und weiter schlafen.

Das hatte der Sportverein „SG Jänschwalde“ wieder super inszeniert und die Kinder damit verzaubert.



*Gemeinsames Konzert*

Inzwischen waren die Jänschwalder Blasmusikanten von einem anderen Auftritt eingetroffen und gemeinsam mit ihren Musikfreunden aus Ilowa gestalteten sie ein Feuerwerk der Weihnachtsmusik.

Der Gleichklang der beiden Kapellen resultiert aus der jahrelangen Zusammenarbeit und Freundschaft, nicht zuletzt vom Workshop im November, als gemeinsame Weihnachtslieder eingeübt wurden. Da sang in den Zuschauerreihen auch Ortsvorsteher Helmut Badtke gemeinsam mit seinem polnischen Amtskollegen begeistert mit, wie auch die Chorfrauen und die polnischen Seniorinnen.

Ein Dank auch an dieser Stelle an die Kirchengemeinde, die im Pfarrhaus wieder ein leckeres Kuchenbuffet organisiert hatten und auch die polnischen Seniorinnen mit versorgten. Nach der Abreise ging das Adventskonzert mit den „Jänschwaldern“ und das bunte Treiben auf dem Pfarrhof noch lange weiter, wurde mit Nachbarn, Freunden und Bekannten bei so manchem Glühwein, warmer Suppe oder Bratwurst geplaudert und der Musik gelauscht.

Reik Miatke und die rührigen und fleißigen Mitglieder des Vereins konnten in dankbare und zufriedene Gesichter blicken, in denen sich die Vorfreude auf die Weihnachtszeit widerspiegelte und das auf alle übertragene „Wir-Gefühl“ sichtbar wurde.

*Rosemarie Karge*

## Nachlese Weihnachtsmarkt in Peitz

Am Fuße des Festungsturmes, im Schutze des Hainbuchenwalls, fand – nach fünf Jahren kann man da wohl bereits von traditionell reden – am Wochenende des dritten Advents der 20. Weihnachtsmarkt des Amtes Peitz statt, sozusagen ein Jubiläumsfest.

Für das romantische Ambiente an und in der Festung zeichnete wieder ein eingespieltes Team aus dem Förder- und Tourismusverein Peitzer Land und dem Kultur- und Tourismusamt verantwortlich.



Ein größeres Augenmerk wurde in diesem Jahr auf die Unterhaltung der jüngeren Besucher gelegt. Im Nachmittagsprogramm sowohl am Samstag als auch am Sonntag lud die Eiskönigin, in dessen Rolle die Peitzer Teichnixe Jenifer Fiebow schlüpfte, zu ihrem Kinderball ein, bei dem getanzt, gespielt und gelacht wurde. Besonders am Sonntag haben die Luftballons für die begeisterten Kinder kaum gereicht.



Im Anschluss konnten diese den Weihnachtsmann mit einem Gedicht oder einem Lied schon einmal milde stimmen, auf dass er zum Weihnachtsfest reichlich Geschenke bringe. Eine Kleinigkeit gab es natürlich sofort!

Wo die Eiskönigin ist, darf ein Märchenschloss natürlich nicht fehlen. Dieses war eigens für den Weihnachtsmarkt im „Festungsgraben“ vor dem Hainbuchenwall errichtet.



Foto: M. Huhle

Vor dem Schloss konnten Kinder und Jugendliche Eisstockschießen, Stockbrot am Feuer backen und (Schnee-)ballwerfen, darin zu mehreren Zeiten dem Puppentheater der Familie Sczesny oder dem Kurzfilm „Alarm im Kasperletheater“ zusehen und lauschen.

Ein erster Höhepunkt war für die Kleinen bereits am Freitagabend der Lichterumzug mit der Peitzer Feuerwehr und dem Turnower Spielmannszug.



Für die großen Besucher warteten in gewohnter Weise ein umfangreiches Waren- und Speisenangebot auf dem Platz, ein durchgängiges und abwechslungsreiches weihnachtliches Bühnenprogramm und im bzw. am Festungsturm feilgebotenes Kunsthandwerk auf.

Nachdem aufgrund einer Strukturreform die Partnerschaft des Amtes Peitz und dem niederländischen Bedum zum Ende des Jahres 2018 leider endete, war die Anwesenheit unserer holländischen Freunde mit ihren Waren umso mehr ein Beweis langjähriger gewachsener Verbundenheit.

So war es auch möglich, die traditionelle Käseversteigerung unter dem Motto „So ein Käse ...“ wieder stattfinden zu lassen.

## Kulturna Woklapnica in Jänschwalde - Ortsteil Dorf

Eines großen Zuspruchs erfreute sich wieder die Kulturna Woklapnica in Jänschwalde-Dorf, zu der die Ortsgruppe der Domo-wina am 3. Januar in den Gasthof „Zur Linde“ eingeladen hatte.

Ortsgruppenvorsitzende Rosi Tschuck begrüßte besonders Frau Birgit Schroeckh, Referentin für Tagebauplanung beim Bergbauunternehmen Leag und Ortsvorsteher Helmut Badtke. Gemeinsam mit Ortsbeiratsmitglied Hein Dabo moderierte sie den Abend.



Das sind 6 der 8 Neugeborenen 2019.

Gleich zu Beginn konnten die Einwohner die frohe Kunde vernehmen, dass im Jahr 2019 acht Kinder in Jänschwalde-Dorf geboren sind. Jedes der anwesenden sechs Babys wurde gemeinsam mit den Eltern vorgestellt und bekam sein „Jänschwalde-Lätzchen“ umgebunden, während zwei Papas es mit nach Hause nehmen konnten. Und dass für den Feuerwehr-Nachwuchs gesorgt ist, präsentierte Baby Henry Metag mit seinem schicken Feuerwehr-Strampler-Outfit. Ganz gelassen, aber mit aufmerksamen großen Augen ließ er sich von Rosi Tschuck das Lätzchen umbinden. Er tritt also ganz sicher später in die Fußstapfen von Papa Andreas und Opa Frank. Nach dieser schönen Einführung informierte Frau Birgit Schroeck darüber, wie es mit dem Tagebau bei Jänschwalde weitergeht. Sie führte aus, dass das Ende der Kohleförderung, voraussichtlich im Jahr 2023 erreicht sein wird.

Das Kraftwerk Jänschwalde soll anschließend noch weitere acht bis zehn Jahre betrieben werden. Die Restraumgestaltung des einstigen Tagebaus soll in den Jahren 2024 bis 2034 erfolgen, daran schließt sich die Flutung der drei Seen an, die bei Heinersbrück, Jänschwalde-Ost und Taubendorf entstehen sollen. Der See bei Jänschwalde könnte ein Natur-See werden und eine Bindung zum Flora-Fauna-Habitat der Laßzinswiesen darstellen. Der Ort sollte sich jetzt schon überlegen und Konzepte entwickeln, denn es könnte eine gute Bergbaufolgelandschaft entstehen. Die Flutung soll nach jetzigem Stand 2042/43 abgeschlossen werden. Im Gegensatz zu diesen dann positiven Aussichten stehen die inzwischen bekannt gewordenen Pläne der Leag, eine Müllverbrennungsanlage zu errichten, so dass sich die Menge von jetzt 200 000 t schon zusätzlich zur Kohle verbranntem Müll und Klärschlamm noch wesentlich erhöhen wird, wie Heide Schinowsky ausführte. Über die vom Ortsbeirat bereits verteilten Postwurfsendungen sollte jeder Einwohner seine Meinung kundtun, damit die Gemeinde im Sinne der Bürger argumentieren kann, ergänzte Hein Dabo. Helmut Badtke informierte über die abgeschlossenen und noch geplanten Bauvorhaben und Neuerungen im Dorf sowie die unbefriedigende Verfahrensweise der Deutschen Bahn mit dem maroden Bahnhofsgebäude. Im einem wahren Marathon stellten dann die Vereine ihre Aktivitäten im Verlauf des Jahres 2019 vor, untersetzt mit Fotos, die von vielen Fotografen im Dezember an Daniel Schneekönig gegeben und von ihm chronologisch zusammengefügt worden waren. Neben den Traditionsveranstaltungen wie Maskenball, Fastnacht, Erntefest gab es von Januar bis Dezember in jedem Monat fünf bis zehn Veranstaltungen, Ausflüge, Konzerte, Ausstellungen, Sportevents, Arbeitseinsätze, das große Blasmusikfestival und, und, und ...

Helmut Badtke bedankte sich am Schluss für die Einladung und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen zur Wiederwahl als Bürgermeister. Er stellte fest: „Wir haben schöne Bilder gesehen und damit alle gespürt, unser Dorf lebt. Ich möchte Rosi Tschuck, Hein Dabo und Daniel Schneekönig danken für den wunderbaren Vortrag, die wunderschöne Reise durch das vergangene Jahr.“

Rosemarie Karge



### Tanztee in Drewitz

am 6. Februar 2020 von 15:00 bis 20:00 Uhr im Dienstleistungszentrum

Wir starten mit Kaffee und Kuchen, tanzen nach flotter Musik und plaudern gemeinsam.

Eingeladen sind alle Singles und Paare die sich gern unterhalten und tanzen.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte die Teilnahme bis zum 03.02.2020 unter der Telefonnummer 035607 626 mitteilen.

Eintritt 5 Euro (inklusive Kaffee + Kuchen)

Sieglinde Zoellner  
Ralf Wundtke



Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde  
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce  
**Einladung • Pšepšosenje**

Freitag, den 28. Februar 2020, 18.00 Uhr

### Ausstellungseröffnung „Ak slyńco górzej stupašo - 10 Jahre Ostersingen in Jänschwalde“

Jatšowne spiwanje - Ostersingen Ein fast vergessener Brauch, der von einigen jungen Frauen vor 10 Jahren wieder belebt wurde und nun traditionell am Ostersonntag zum Sonnenaufgang zelebriert wird. Genießen Sie schon an diesem Abend eine Kostprobe wendischer & deutscher Choräle und erfahren Sie mehr über die Geschichte des Ostersingens anhand der ausgestellten Bilder.



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de  
www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen  
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 - 15:00 Uhr und Donnerstag 13:00 - 18:00

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde  
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce  
**Einladung • Pšepšosenje**

Donnerstags, 16:30 - 19:00 Uhr  
6. und 20. Februar

### Spinte im Museum - pšěza w muzeju

Wir möchten uns an diesen Abenden rund um das Thema Sticken austauschen. Anfänger lernen von Fortgeschrittenen, Fortgeschrittene tauschen untereinander Tricks und Kniffe aus, neue Ideen entstehen, alte Ideen werden verfeinert. Somit lernt jeder von jedem und alle untereinander. Jeder bringt sich bitte sein eigenes vorhandenes Material mit.  
Eintritt 2,50 pro Person



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de  
www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen  
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 - 15:00 Uhr und Donnerstag 13:00 - 18:00



### Veranstaltungen Fastnachtsclub Gubener Vorstadt Peitz e. V.

Auch im Jahr 2020 führt der FCG wieder seine traditionellen Veranstaltungen durch.

Wir treffen uns am **01.02.2020 um 08:30 Uhr bei Familie Eggert** (Gubener Vorstadt 55) zum Zampern und würden uns über Mitstreiter freuen.

Unsere **Fastnachtsveranstaltung** findet traditionell in der **Gaststätte „Zum goldenen Krug“** in Turnow am **22.02.2020 ab 19:00 Uhr** statt. Für das neue Programm wird schon fleißig geprobt.

E. Mucha  
Vereinsvorsitzender FCG

### Gemeinsame Fastnacht

Es laden ein:

Fastnachtsgesellschaft  
Drehnower Vorstadt

Feuerwehrverein  
Peitz-Ottendorf e. V.

**Samstag, 08.02.2020 ab 19:00 Uhr**

In die Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow  
Kleines Showprogramm und musikalische Begleitung mit DJ Joghurt

Der Eintritt ist frei!

Der Vorstand



## Närrische Veranstaltungen des CCD

Diebsdorf Helau lädt närrisch ein  
in einem bunten Zelt  
in eine fröhlich-unbeschwerte heile Welt,  
zum Tanzen, Singen, Lachen  
zum Zuschauen und Mitmachen.

„Der CCD in die Hände spuckt, wir steigern das  
Bruttosozialprodukt“

### Karneval:

Diese Gala findet statt am **Festungsbau am Samstag,**  
**dem 15.02.2020 ab 20:11 Uhr.**

1. närrischer Festbeitrag von 6 Euro, ab 20:00 Uhr 8 Euro
2. der Veranstalter wünscht sich, dass alle Gäste originell und standesgemäß närrisch kostümiert sind
3. darum werden die drei originellsten Kostüme prämiert

### Seniorenkarneval:

Der Seniorenkarneval findet ebenfalls am **Samstag,**  
**dem 15.02.2020 ab 15:00 Uhr** statt. Wir eröffnen den  
Nachmittag mit der traditionellen Kaffeetafel. **Ab 16:00  
Uhr** beginnt unser **Programm.** Werte Seniorinnen, wer-  
te Senioren, seid ihr unser Gast – Humor und Fröhlich-  
keit garantiert der CCD.

### Weitere Termine:

**Kinderfasching am Sonntag, dem 09.02.2020 ab  
15:00 Uhr im Sportlerheim der SG Eintracht Peitz** mit  
viel Spiel, Spaß und leckeren Verdaulichkeiten.

**Diebsdorfer Zampern am Sonntag, dem 02.02.2020  
ab 09:00 Uhr;** öffnet bitte Tür und Tor, die Zampere  
stehen dann närrisch-musikalisch davor!

In froher Erwartung auf regen Zuspruch für alle 4 Events,  
im Namen des CCD

Prinzenpaar  
Victoria I & Dennis II

Kinderprinzenpaar  
Stella I & Vitus I



## Geschichtlicher Vortrag in Peitz

Der „**Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte**“ lädt zum  
Vortrag am **Freitag, dem 7. Februar 2020 in den „Bedum-  
saal“** der Amtsbibliothek ein.

Als Beitrag zur Peitzer Stadtgeschichte 1968 - 1972 werden  
unter dem Titel „**Das alte Peitzer Stadtbild geopfert**“ von  
**Herrn Dr. Friedrich Bange** die turbulenten Geschehnisse  
um die Erweiterung der Durchgangsstraße Cottbus-Guben  
erläutert.

Der Vortrag ist mit reichlich alten Bilddokumenten besonders  
interessant.

**Der Beginn ist bereits 18.00 Uhr!**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Vortragsreihe des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Februar setzen wir wieder, nun schon im 20. Jahr in Folge,  
unsere historische Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten  
aus Peitz“ fort. Insgesamt finden im Frühjahr 2020 drei Vorträge  
im Bedumsaal statt.

Die diesjährige Vortragstrilogie unter dem Motto: „Eine deutsche  
Armee gestern, heute und morgen“ hat ihren Schwerpunkt in  
der jüngeren deutschen Geschichte im Rahmen der deutschen  
Wiedervereinigung. Die Themen drehen sich um die Nationale  
Volksarmee der deutschen demokratischen Republik und der  
Auflösung und Teilübergang in die Bundeswehr.

Der erste Vortrag im Februar hat das Thema „Übergang der NVA  
in die Bundeswehr“. Hier berichtet unser Vereinsmitglied Andre-  
as Schellack unter anderem anhand von persönlichen Erlebnissen  
aus der Wendezeit. Im zweiten Vortrag im März wird unser  
Vereinsmitglied Andreas Schellack über das „Militärische Kräfte-  
gleichgewicht gestern, heute und morgen“ referieren. Anfang  
April wird die thematische Trilogie mit einer Podiumsdiskussion  
unter dem Motto: „Bedrohungslage heute“ abgeschlossen.

Alle Veranstaltungen finden wie immer im Bedumsaal statt und  
beginnen um 19:00 Uhr.

### Geschichte und Geschichten aus Peitz Vortragsreihe des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

**Thema:** „Übergang der NVA in die Bundeswehr“  
**Termin:** 14. Februar 2020  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr  
**Ort:** Amtsbibliothek Peitz – Bedumsaal  
**Referent:** Herr Andreas Schellack

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

**Der Eintritt ist wie immer frei.**

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Freitag, dem 14. Februar begrüßen zu dürfen.

*Es grüßt Sie recht herzlich Ihr Christoph Malcherowitz,  
Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e. V.*

**Ein gelungener Start in das neue Jahr**

**Das Neujahrskonzert in Peitz begeistert die Zuschauer**



Foto: M. Huhle

Die Begeisterung für einen Musikgenuss à la Wiener Café Dommaier riss auch in der zehnten Auflage des Neujahrskonzertes am 14.01.2020 beim Publikum nicht ab.

In der restlos ausverkauften evangelischen Kirche Peitz spielte die Ungarische Kammerphilharmonie unter der Leitung ihres Dirigenten Professor Antal Barnás Werke von Johann Strauß Sohn und Vater, Josef Strauß, Émile Waldteufel, Franz Lehár und Carl Michael Ziehrer und löste immer wieder stürmischen Beifall, bei der dritten Zugabe mit Montis „Czardas“ sogar langanhaltenden Zwischenbeifall, aus.

Vielen werden die mitreißenden Klänge der Wiener Walzerfürsen noch am Ausklang des Abends bei Sekt und Feuerwerk in den Ohren nachgeklingen haben.

**Maskenball in Bärenbrück**

Die ersten Wochenenden des neuen Jahres sind in manchen Orten dem traditionellen Maskenball vorbehalten. So war es auch in Bärenbrück.

Nach einer Pause von 2 Jahren waren am 11. Januar wieder alle Freunde der Verwandlungs- und Verkleidungskunst in die Dorfgaststätte eingeladen.

Als bereits nach wenigen Minuten zahlreiche Besucher im Saal Platz nahmen, spielte die „VOX-Band“ kurzerhand einige Touren zum Tanz auf, ohne dass eine Maske da war. Aber dann ging es Schlag auf Schlag.

Innerhalb einer guten halben Stunde fanden sich alle Maskierten ein. Es konnten neun Nummern vergeben und ca. 35 Masken begrüßt werden.

Neben den 3 Chinesen mit dem Kontrabass waren auch der aktuelle US-Präsident Donald Trump und sein Vorgänger Barack Obama mit ihren Personenschützern gekommen. Die Disney-Figuren um Elsa, Anna und Olaf gaben sich gleich doppelt die Ehre. Ein Schäfer musste sein Schaf vor dem Wolf beschützen. Einen geschichtlichen Aspekt definierte die Berliner Mauer, die vor gut 30 Jahren durch die Macht der Ostdeutschen zum Einsturz gebracht wurde.

Und wendische Bäuerinnen gehören ja schon traditionell zum Maskenball.

Wie es eben sein sollte - ein bunter Mix aus vielen Ideen, umgesetzt mit viel Fleiß und Akribie. Die Demaskierung mit so mancher Überraschung stellte natürlich den Höhepunkt des Abends dar, zweitrangig schienen da fast die Platzierungen.

Zu einer breiten Palette von Musik wurde anschließend ausgiebig getanzt.

Alle hatten viel Spaß und am Ende wollte wohl niemand vorzeitig nach Hause gehen, waren doch beim letzten Titel immer noch 13 Paare auf dem Parkett. Aber, wenn es am schönsten ist, ...

Ein Dankeschön nochmals an alle Masken und die zahlreichen Besucher.

Dank an die Musiker der „VOX-Band“, an das Team der Gaststätte, an die Kassierer und alle weitere Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Die Domowina-Ortsgruppe möchte sich ganz besonders bei der Teichland-Stiftung für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Unser diesjähriger Maskenball zeigte wieder einmal, dass es sich in Bärenbrück prima feiern lässt.

Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im Jahre 2022.

Torsten Simmula

**Haus der Generationen Jänschwalde**

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51  
03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

**Montag, 03.02.**

ab 13:00 Uhr Winterferienspaß im HdG (siehe extra Aus-  
hang)

**Dienstag, 04.02.**

ab 13:00 Uhr Winterferienspaß im HdG (siehe extra Aus-  
hang)

ab 14:00 Uhr Spielerunde der Senioren - Romme

**Mittwoch, 05.02.**

ab 13:00 Uhr Winterferienspaß im HdG (siehe extra Aus-  
hang)

**Donnerstag, 06.02.**

ab 13:00 Uhr Winterferienspaß im HdG (siehe extra Aus-  
hang)

**Montag, 10.02.**

ab 13:00 Uhr Treff der Foto-AG

**Dienstag, 11.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

**Mittwoch, 12.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte  
ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

**Donnerstag, 13.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff – Kreativtreff  
ab 14:30 Uhr Kaffeerunde zum Valentinstag

**Montag, 17.02.**

ab 14.30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

**Dienstag, 18.02.**

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag - Geburtstag des Monats

**Mittwoch, 19.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte  
ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

**Donnerstag, 20.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

**Montag, 24.02.**

ab 13:00 Uhr Treff der Foto-AG

**Dienstag, 25.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

**Mittwoch, 26.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte  
ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 – 5

**Donnerstag, 27.02.**

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev](http://www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev)

## Wo sonst noch was los ist

- 31.01.**  
15:30 Uhr Kinderfasching in Drachhausen im Gemeindegkulturzentrum  
18:30 Uhr Einwohnerversammlung Teichland in der Gaststätte „Starosta“ Bärenbrück
- 01.02.**  
08:30 Uhr Zampern des FCG; Treff bei Fam. Eggert  
08:30 Uhr Zampern der Jugend in Tauer; Treff in Tauer-West
- 02.02.**  
09:00 Uhr Zampern des Carneval Club Diebsdorf
- 04.02.**  
19:00 Uhr Unternehmer-Stammtisch in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“
- 06.02.**  
15:00 - 20:00 Uhr Tanztee in Drewitz im Dienstleistungszentrum  
16:30 - 19:00 Uhr Spinnte im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde
- 07.02.**  
18:00 Uhr Vortrag zur Peitzer Stadtgeschichte im Bedumsaal der Amtsbibliothek Peitz
- 08.02.**  
14:00 Uhr 135. Fastnacht in Tauer; Ausmarsch von der Freiwilligen Feuerwehr  
19:30 Uhr Männerfastnacht in Jänschwalde im Gasthaus „Zur Linde“  
19:00 Uhr Gemeinsame Fastnacht der Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt und des Feuerwehrvereins Peitz-Ottendorf e. V. in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow
- 09.02.**  
15:00 Uhr Kinderfasching in Peitz im Sportlerheim der SG Eintracht Peitz
- 14.02.**  
19:00 Uhr Vortrag des Historischen Vereins zu Peitz im Bedumsaal der Amtsbibliothek Peitz
- 15.02.**  
08:00 Uhr Männerzampern in Tauer; Treff in Tauer-Ost  
08:00 Uhr Zampern der Jugend in Drachhausen (Ortslagen Aue + Sand); Treff am BGZ  
09:30 Uhr Zampern der Männer in Turnow; Treff an der Gaststätte „Kastanienhof“  
15:00 Uhr Seniorenkarneval im Festzelt an der Festung  
20:11 Uhr Karneval in Peitz im Festzelt an der Festung
- 16.02.**  
13:00 Uhr Jugendfastnacht in Drachhausen; Ausmarsch vom BGZ
- 17.02.**  
09:00 Uhr Zampern der Jugend in Drachhausen (Ortslagen Heide + Dorf); Treff am BGZ
- 18.02.**  
15:00-19:00 Uhr Blutspendeaktion in der Mosaik-Grundschule in Peitz
- 20.02.**  
16:30 - 19:00 Uhr Spinnte im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde
- 21.02.**  
14:00 Uhr 70. Männerfastnacht in Drachhausen; Ausmarsch vom BGZ
- 22.02.**  
09:00 Uhr Männerzampern in Drachhausen; Treff am Sportlerheim  
16:00 Uhr Kinderfasching in Drehnow in der Gaststätte „Jagdhof“  
19:00 Uhr Fastnachtsveranstaltung des FCG in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow

### 23.02.

14:00 Uhr Kinderfasching in Jänschwalde im Gasthaus „Zur Linde“

### 28.02.

18:00 Uhr Ausstellungseröffnung „10 Jahre Ostersingen in Jänschwalde“ im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum

18:30 Uhr

Skatturnier der Teichlandradler in Maust im Gemeindehaus

### 29.02.

16:30 Uhr Männerfastnacht in Drehnow; Treff an der Gaststätte „Jagdhof“

#### **Aktuelle Ausstellungen:**

#### **Ausstellung im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde**

Die aktuelle Ausstellung von Hans Müller aus Peitz „Aquarelle und mehr“ kann im Museum besichtigt werden.

#### **Öffnungszeiten November bis März:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 035607 749928, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

#### **Sonderausstellung im Eisenhütten- und Fischereimuseum**

Die Ausstellung „Die Domäne Cottbus – Peitz und die Teichwirtschaft Peitz im Spiegelbild historischer Fotos, Zeichnungen, Karten und Dokumente“ kann bis 31.03.2020 besichtigt werden  
Öffnungszeiten: November bis März: Dienstag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr

#### **Begrüßungsvortrag „Willkommen in Peitz“ in der Malzhausbastei in Peitz**

**Termine: 31.01., 07.02., 14.02., 21.02.**

**Uhrzeit: 18:00 - 18:45 Uhr**

Erfahren Sie Interessantes, Sehenswertes und Außergewöhnliches aus der Fischer- und Festungsstadt Peitz und aus dem Peitzer Land. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Person

#### **Stadtführung mit dem Peitzer Festungskanonier inkl. Besichtigung des Festungsturmes**

**Termine: 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.**

**Uhrzeit: 10:00 - 11:45 Uhr**

Erfahren Sie Wissenswertes sowie Interessantes über den Altstadt kern und den Festungsturm in Peitz.

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro pro Person

Info/Kontakt: Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, 03185 Peitz, Tel: 0356018150

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > **Veranstaltungskalender**



**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**

**localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)



## Damals war's

### Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte - Persönlichkeiten (4)

#### Die Peitzer Tuchfabrikanten GRÜNDER

Johann Gottlob **Traugott GRÜNDER** (10.03.1795 – 04.12.1891) war im 19. Jahrhundert der bedeutendste Tuchfabrikant in Peitz. Die Tuchmachergeschichte der Familie GRÜNDER beginnt mit Gottfried GRÜNDER (1683-1759) in Görlitz. Gottfried GRÜNDER betrieb eine Handweberei, die sich wiederholt vom Vater auf den Sohn vererbt.

Der ältere Sohn Johann *Gottlob* GRÜNDER wurde 1717 geboren. Er wurde 1743 Tuchmachermeister, heiratete zwei Jahre später und zog mit seiner Familie nach Pförten. Sie hatten acht Kinder. Nachdem 1768 21 Tuchmachermeister aus den BRÜHL'schen Fabriken in Forst und Pförten in das preußische Peitz gezogen waren, folgte 1769 auch der inzwischen 52-jährige Gottlob GRÜNDER mit seinem Sohn Gottlob *Traugott* GRÜNDER (1752 – 1834) nach Peitz. Sie hatten ein Kleinhaus in der Braustraße (heute Lutherstraße 14) und betrieben eine Trittwweberei. Gottlob GRÜNDER war Mitbegründer des 1777 gebildeten Peitzer Tuchmachergewerks. Davor gehörten die Meister der Cottbuser Zunft an. 1780 werden mit etwa 800 geliehenen Talern vom Bürgermeister BEREIN 129 Stein Wolle gekauft. Gottlob GRÜNDER ist maßgeblich an dem Kauf beteiligt und fuhr deshalb bis ins Schlesische. Damit wird die Unabhängigkeit der Peitzer Tuchmacher von Verlegern eingeleitet. 1781 wurde er zum Oberältesten der Peitzer Tuchmachervereinung gewählt. Er verstarb 1799 und wurde auf dem Friedhof in der Dammzollstraße beigesetzt. Johann *Traugott* GRÜNDER hatte auch zwei uneheliche Kinder mit der Witwe Hanna OSK. Den gleichnamigen Sohn Johann Gottlob *Traugott* (10.03.1795 – 04.12.1891) adoptierte er. Die Tochter Dorothea *Charlotte* OSK (1797 – 1877) wurde die zweite Frau des Tuchmachermeisters Eduard Theodor BEREIN (1802-1877), Sohn des Peitzer Bürgermeisters (1776 – 1812) Johann Gottlieb BEREIN. Johann *Traugott* GRÜNDER sen. starb 1834. Traugott GRÜNDER jun. startete 1815 im Alter von zwanzig Jahren mit einem Trittwwebstuhl und 150 Talern Kapital in der Kaplanstraße, heute Mittelstraße 3, seine großartige berufliche Laufbahn. Vorteilhaft bildete das Grundstück mit dem väterlichen der Lutherstraße 14 einen gemeinsamen Hof.

1823 heiratete Traugott GRÜNDER jun. *Caroline* Charlotte Wilhelmine LÜCKE (14.01.1805 – 14.06.1871) aus der Drehnower Vorstadt (heutige Spreewaldstraße 9). Sie war die Tochter des verstorbenen Hüfners Johann Gottlob LÜCKE (1770 – 1819) und seiner Frau Katarina, eine geborene PAHN aus Turnow. Ein unehelicher Sohn war nach den damaligen Moralvorstellungen keine Wahl für die Töchter der Tuchmachermeister. So darf man annehmen, dass die Heirat aus Zuneigung erfolgte. Aus dieser Ehe stammten immerhin 12 Kinder, die alle, so sie das Erwachsenenalter erreicht haben, zu den sogenannten großbürgerlichen Familien zählten oder in die „besseren Kreise“ geheiratet haben. Der älteste Sohn Adolph (1824 – 1903) war zu seiner Zeit der bedeutendste Peitzer Kaufmann und zeitweise Senator. Die Familie wohnte im Haus Markt 9. Der Tuchkaufmann Julius (1826-1865) heiratete eine Tochter des Kaufmanns und Hoteliers (Zum Deutschen Hause) ZIMMERMANN. Die Familie wohnte im Nachbarhaus Lutherstraße 1. Pauline (1828 – 1902) heiratete den Mauster Mühlenbesitzer Heinrich BERGER. Hermine (\*1830)

war mit dem Lieberoser Kaufmann Karl BUSCH verheiratet worden. Emilie (1832-1866) war mit dem Peitzer Tuchfabrikanten Carl Friedrich STÖHR (1831-1920), einem späteren Peitzer Ehrenbürger verheiratet.

Sie verstirbt im ersten Kindbett. Ihre Schwester Ottilie (1838 – 1920) nahm die Mutterstelle ein und wird Carl STÖHRs zweite Frau. Sie wohnten zuletzt in der Gubener Straße 7 (dem Seitenflügel vom Markt 9). Hermann (1835-1894) übernahm mit seinen Schwagern STÖHR und KRÜGER die väterlichen Fabriken und baute sie an vier Standorten in Peitz (Plantagenweg 3, Dammzollstraße 52, Ottendorf und Cottbuser Straße 14) weiter aus. Er baute sich die Villa in der Kurzen Straße 2. Agnes (\*1840) heiratet den Gubener Spinnereibesitzer HENNIG. Adelheid (1844 – 1897) bekommt den Cottbuser Tuchfabrikantensohn Otto KRÜGER zum Mann.

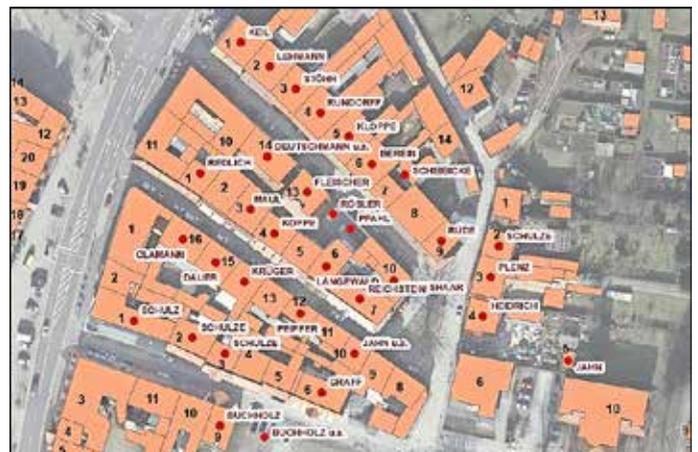
1834 erbt der uneheliche Sohn die von ihm bereits betriebene Manufaktur seines im Alter von 82 Jahren verstorbenen Vaters in der Lutherstraße 14. Welche Abfindungen die vier verheirateten ehelichen Töchter bekamen, ist mir nicht bekannt.

Im November 1837 erwarb Traugott GRÜNDER das Grundstück Markt 9, das bis an die Malzhausbastei reichte, die damals noch über die heutige Gubener Straße ging. Auf dem Grundstück ist heute ein Parkplatz.

Hier entstand Traugott GRÜNDER's erste Fabrik mit Rosswerk, Weberei und Appretur. Zusammen mit dem Websaal von Ferdinand STÖHR in der Mauerstraße 9, der Spinnerei und Weberei von Carl LOHR in der Mauerstraße 10 und Spinnmeistern und Webern, die sich zwischen Markt und Malzhausbastei auf der damaligen Malzstraße angesiedelt hatten, hatte sich hier in der Zeit vor dem Einsatz der Dampfmaschinen ein Zentrum der Peitzer Tuchfabrikation gebildet.



*Aufsicht auf den Beginn der Gubener Straße vom Festungsturm ausgesehen. Hier hatte sich vor der Ära der Dampfkraft das Peitzer Zentrum der Tuchfabrikanten gebildet. Copyright Peter KUTICS, 2018*



*Einige der zahlreichen Manufakturen der Tuchmachermeister in der Peitzer Unterfestung vor der Nutzung der Dampfkraft, 1842. © Dr.Ing. Frank KNORR, 2018*

Traugott GRÜNDER besaß neben dem Grundstück Markt 9 noch zehn Morgen Land, darunter ein Teil von BEREINs Plantage am heutigen Plantagenweg, ein Grundstück auf dem Wall der Oberfestung und an der Malzhausbastei, die er erst gepachtet und dann gekauft hat. Die Malzhausbastei nutzte er als Lager. Seine Beziehungen zur Stadtverwaltung ergaben sich auf „kurzem Weg“. Der Bürgermeister SCHÄFFER und der Kämmerer Carl HOFMAN waren seine Mieter im Markt 9. 1844 kaufte Traugott GRÜNDER von der Stadt ein Grundstück in der Hinteren Straße und baute ein weiteres Wohnhaus. Heute befindet sich dort in der Mauerstraße 4 neben der Feuerwehr die Zahnarztpraxis Dr. Kröher. Traugott GRÜNDER zählte bereits zu den leistungsstärksten Tuchmachermeistern, die sich zahlreich in der Unterfestung angesiedelt hatten. In der Abbildung sind die Manufakturen der Tuchmacher in drei Quartieren der Unterfestung aus dem Jahr 1842 dargestellt.

Traugott GRÜNDER erkannte rechtzeitig den Siegeszug der Dampfmaschinen und ließ vom Peitzer Baumeister DEUTSCHMANN die Gebäude einer größeren Tuchfabrik mit eigener Walke auf seinem Grundstück in der Plantage errichten. Heute befindet sich dort das Seniorenzentrum der Diakonie. Im Herbst 1853 kündete der Rauch aus dem großen Schornstein im Plantagenweg 3 vom zweiten Einsatz der Dampfkraft in der entstehenden Peitzer Textilindustrie. Bis zur Eröffnung des Bahnhofs Peitz-Ost 1871 wurde noch überwiegend mit Torf und Holz geheizt, weil sich der Transport der Braunkohle noch nicht rechnete.



Das von Traugott GRÜNDER 1862 erbaute Gebäude Markt 9. Die Aufnahme entstand um 1898, Copyright Dr. R. Stöhr

Während immer mehr Tuchmachermeister aufgeben mussten und zu Textilarbeitern wurden oder notgedrungen ins Ausland gingen, ließ Traugott GRÜNDER 1862 sein altes Wohnhaus Markt 9, die alten Wirtschaftsgebäude und die Appretur, die in den Plantagenweg verlegt wurde, abreißen und errichtete ein neues Stadthaus mit zwei Seitenflügeln. Im Baustil ist das Gebäude dem der Lutherstraße 1 angepasst, das auch schon im Familienbesitz war.

Fortsetzung folgt!  
Dr. Friedrich Bange, 2019



## Serbske žywjenje

Das sorbische/wendische Magazin  
im rbb - Fernsehen

Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 15.02.2020**  
13:35 - 14:00 Uhr



# Jänschwalder Männerfastnacht 2020



## Samstag 8. Februar

### 19:30 Uhr Einmarsch Gasthaus "Zur Linde"

## Tanzabend ab 20:00 Uhr

mit den  
"Lutzketaler  
Musikanten"




### 135. Fastnacht in Tauer

#### Zampern der Jugend und der Männer

##### Samstag, 01.02.2020 – Zampern der Jugend

08:30 Uhr Treff in Tauer West  
09:00 Uhr Ausmarsch Richtung Tauer Ost  
Ab 20:00 Disco im Landgasthof

##### Samstag, 15.02.2020 – Männerzampern

08:00 Uhr Treff in Tauer Ost  
09:00 Uhr Ausmarsch in Richtung Tauer West von dort wird gezampert  
14:00 Uhr Treff im Landgasthof und Ausmarsch nach Tauer Ost  
Ab 20:00 Uhr Disco im Landgasthof

##### Samstag, 22.02.2020 – Eieressen der Jugend und der Männer

19:00 Uhr Beginn im Landgasthof Tauer  
Ab 20:00 Uhr Disco im Landgasthof Tauer

Festkomitee und Jugend Tauer



## 187. Jugendfastnacht in Drachhausen

Vom 15.02. bis 17.02.2020 findet in diesem Jahr die traditionelle Jugendfastnacht in Drachhausen statt.



### Samstag, 15.02.2020

Am Samstag treffen sich alle Jugendlichen um 08:00 Uhr am Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ zum diesjährigen Zampern. Für die musikalische Begleitung sorgen die „Peitzer Stadtmusikanten“. Gemeinsam wird dann in den Ortslagen Aue und Sand gezampert.

Anschließend lädt die Jugend Drachhausen ab 20:00 Uhr zum traditionellen Tanzabend im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ mit der Band „NaUnd“ ein.

### Sonntag, 16.02.2020

Am Fastnachtstag bitten wir alle Fastnachtsteilnehmer sich um 12:00 Uhr im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ zu versammeln. Gemeinsam mit dem „Peitzer Stadtmusikanten“ findet um 13:00 Uhr der Ausmarsch statt.

Im Anschluss sorgt die Band „4 & eins“ im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ für musikalische Unterhaltung.

### Montag, 17.02.2020

Am Montag trifft sich die Jugend um 09:00 Uhr zum letzten Zampertag. In Begleitung der „Drachencombo“ wird in den Ortslagen Heide und Dorf gezampert.

Die traditionelle Fastnacht findet am Abend mit „DJ Tobi“ im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ ihren Ausklang.

Die Jugendinitiative Drachhausen lädt Sie herzlich ein und freut sich auf eine schöne Jugendfastnacht und zahlreiche Zuschauer.



## 150. Jubiläumsfastnacht in Turnow

Bald ist es wieder so weit, in diesem Jahr findet die 150. Fastnacht in Turnow statt und wir befinden uns auf der Zielgeraden. Hier für alle der Ablaufplan der gesamten Fastnachtszeit:

### Samstag, 15.02.2020 - Männerzampern

09:30 Uhr Treffen in der Gaststätte „Kastanienhof“

10:00 Uhr Ausmarsch der Zampereakis

19:00 Uhr Eieressen in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

Bei unserem fröhlichen Zampertumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore sowie einen freundlichen Empfang auf den Gehöften. Wir möchten darauf hinweisen, dass zu Beginn die Außentruppe zuerst die Bereiche abzampert, welche mit dem Fahrzeug besucht werden müssen (Drehnow Ausbau, Windmühle und Bereich Richtung Preilack).

### Freitag, 06.03.2020 - Jugendzampern „Außenrunde“

12:00 Uhr Treffen im Jugendzimmer

„Außenrunde“: Turnow Ausbau, Ausbau Windmühle, Frankfurter Straße, Weidenweg, Schulweg (ab Brücke in Richtung Ortsausgang), Am Kanal, Friedhofsweg (ab Brücke in Richtung Friedhof), Preilacker Weg

### Samstag, 07.03.2020 - Jugendzampern „Innenrunde“

08:00 Uhr Treffen in der Gaststätte „Kastanienhof“

„Innenrunde“: Wiesenweg, Dorfstraße, Gartenweg, Spinnhäuser Straße, Eichenweg, Kiefernweg, Schulweg und Friedhofsweg (jeweils zwischen Brücke und Dorfstraße), Am Präsidentengraben, Martin-Moyn-Ring

20:00 Uhr Tanz mit der „nAund“-Liveband in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

### Sonntag, 8. März 2020 - Große Jubiläumsfastnacht

Was noch fehlt? Ihr! Deshalb kommt und meldet euch an.

Anmeldungen mit Kassierung des Unkostenbeitrages sind an noch folgenden Tagen möglich:

**Sonntag, 9. Februar 2020 von 10:00 bis 12:00 Uhr**

-> **Gaststätte „Kastanienhof“**

**Mittwoch, 26. Februar 2020 von 19:00 bis 21:00 Uhr**

-> **Gaststätte „Zum Goldenen Krug“**

Organisationskomitee

Jugend und Männerfastnacht Turnow



### Drehnow aufgepasst!!

Unsere diesjährige **Männerfastnacht** findet am **29. Februar 2020** statt.

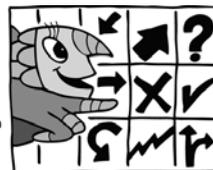
Treffen ist um 16:30 Uhr in der Gaststätte „Jagdhof Drehnow“.

Um 17:00 Uhr startet dann ein kleiner Umzug durch's Dorf, mit anschließendem Tanz ab 20:00 Uhr für „Jung und Alt“ mit der Double Voices Band.

Den **Kinderfasching** feiern wir am **22. Februar 2020**.

Um 9:30 Uhr starten wir an der Gaststätte „Jagdhof“ zum Zampertumzug durch's Dorf und ab 16:00 Uhr steigt die bunte Faschingsparty!

Das Organisationskomitee



## Wirtschaft und Soziales

### 87. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e.V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 4. Februar 2020,**

**um 19:00 Uhr in die Gaststätte**

**„Zum Goldenen Löwen“ in Peitz**

**Thema:**

**Neuerungen im Steuerrecht**

Referent: Steuerberater René Schulze

**Bitte An- oder Abmeldung an:**

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804

E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

### Blut spenden – Leben retten: Engagement der Spender ist auch für viele Patienten mit Krebserkrankungen überlebenswichtig

Seit 2006 lenkt jedes Jahr der **weltweite Aktionstag am 4. Februar** – der Weltkrebstag – die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Erforschung, Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen. Jedes Jahr erkranken etwa 500.000 Menschen neu an Krebs. Insbesondere bei der Behandlung von Krebspatienten ist das soziale Engagement von Blutspenderinnen und -spendern unverzichtbar. Denn Blut ist nicht künstlich herstellbar. Das menschliche Blut wird nach der Spende weiterverarbeitet und die daraus gewonnenen Präparate zu einem sehr großen Teil bei der Behandlung von an Krebs erkrankten Menschen eingesetzt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.



Foto: Jana Lenz auf einer Veranstaltung des DRK-Blutspendedienstes; ©DRK/Mischke; Nutzung nur in diesem Zusammenhang honorarfrei

Jana Lenz ist eine dieser Patientinnen. Sie erkrankte 2014 an Blutkrebs und erhielt im Verlaufe ihrer Therapie unter anderem zahlreiche Blutkonserven. Dafür ist die 41-Jährige dankbar. Heute geht es ihr gut und sie ist überzeugt: "Blutspender haben mein Leben gerettet".

Die Teams des DRK-Blutspendedienstes freuen sich, viele Spenderinnen und Spender auf den angebotenen Terminen in Berlin und Brandenburg zu begrüßen!

**Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos).  
**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Dienstag, dem 18.02.2020 in der Mosaik-Grundschule Peitz von 15:00 bis 19:00 Uhr**

### Neujahrsgrüße der Kita „Regenbogen“ Drachhausen

Die Kita Drachhausen wünscht allen Kindern und Eltern ein gesundes neues Jahr 2020.

Eine fröhliche Weihnachtszeit liegt jetzt hinter uns. Die Kinder der Kita Regenbogen sind nun schon fast ein halbes Jahr im Ersatzstandort der Peitzer Oberschule. Durch die Umbaumaßnahmen hatten wir zur Weihnachtszeit die Möglichkeit den Peitzer Weihnachtsmarkt zu besuchen, auch waren die Kinder in der Bibliothek des Amtes Peitz.



Ein weiterer Höhepunkt war der Konzertbesuch in der Peitzer Oberschule und der Mosaik Grundschule, wo Schüler und Schülerinnen ihr Weihnachtsprogramm aufgeführt haben.

Auf Grund der vorhandenen Räumlichkeiten wurde ein gemeinsames Frühstück aller Kinder im großen Flur gestaltet, hier kam uns natürlich auch der Weihnachtsmann besuchen. Er hatte ein Sack voller Geschenke dabei.

Ein zusätzliches Angebot war der Besuch in der Bäckerei Uhlmann. Hier wurde geknetet, gestaunt, genascht und auch gebakken. Mit Hilfe der Bäckerei Uhlmann und vieler kleiner Hände bekamen alle Kinder der Einrichtung eine Kostprobe mit nach Hause. Vielen Dank an alle die unsere Weihnachtszeit so besonders gemacht haben.

Danke Bäckerei Uhlmann

Nun blicken wir schon ganz gespannt auf die Faschingszeit. Die Kinder und Erzieher waren am 25. Januar 2020 in Drachhausen bunt geschmückt zampern.

**Am Freitag, dem 31. Januar 2020 um 15:30 Uhr** feiern wir im **Gemeindekulturzentrum** eine große **Faschingsparty mit Groß und Klein**.

Alle Drachhausener Kinder sind herzlich dazu eingeladen, mit uns die Party steigen zulassen.

Der Abschluss ist um 18:00 Uhr ein Lampionumzug mit der Drachencombo.

Kita-Team

### Kita Wirbelwind blickt noch einmal zurück ...

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, haben einige Muttis sich Zeit genommen, um mit unseren Hortkindern Adventsgestecke zu basteln. Die Kinder hatten Freude daran, ihr eigenes Gesteck mit Tannengrün, Kerzen und Weihnachtsaccessoires individuell zu verzieren. Voller stolz gingen sie damit nach Hause. Wir bedanken uns bei den Muttis für ihr Kommen – unsere Kinder waren begeistert.

Nun war auch die Zeit schon ran und wir brauchten einen Tannenbaum ...

... dick eingemummelt machten wir uns mit dem Traktor und Kremserwagen auf in das nahe gelegene Wildgehege von Marcel Schallmea.

Dort empfingen uns alle Eltern, Großeltern und Freunde. Als kleine Überraschung gab es eine lehrreiche Ausführung von Hr. Pommerenke aus der Waldschule Kleinsee.

Er erzählte uns wie wichtig die Arbeit eines Försters im Wald ist und sägte danach mit den Kindern den Tannenbaum für unsere Kita ab.

Auch die Kinder führten ein kleines Programm vor und stimmten sich so auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Anschließend gab es Kuchen, Bratwurst und Stockteig zur Stärkung. Auch unsere Eltern hatten Spaß an diesem Tag und ließen ihn mit einem Glühwein ausklingen.

Wir alle möchten uns ganz herzlich für die tolle Organisation und Unterstützung bei Marcel Schallmea und den Helfern aus Drehnow bedanken, sowie unserem Traktorfahrer und den Muttis fürs Kuchen backen.



Am 23. November ging es in die Weihnachtsbäckerei, denn dort gibt es viele Leckereien.

Zum Plätzchen backen ging es in die Backstube von Christian Schulze, wo wir jedes Jahr aufs Neue unsere Plätzchen für den Weihnachtsmarktverkauf backen dürfen. Es wurde gestochen, dekoriert und genascht. Neugierig schauten sich die Kleinen alles an. Den großen Ofen und alles das, was ein Bäcker für seine tägliche Arbeit benötigt. So hatten wir eine Menge Plätzchen für die Weihnachtszeit und bedanken uns bei unserem Lieblingsbäcker.

Und zu guter Letzt feierten wir am Mittwoch, den 4. Dezember unsere Kinderweihnachtsfeier. Nach dem Mittagsschlaf und Eintreffen aller Hortkinder ging es los. Zu gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern naschten wir unsere selbst gebackenen Plätzchen und schauten uns danach ein lustiges Programm mit den Clowns „Hops und Hopsi“ an. Später, begleitet vom Klang seines Glöckchens und mit einem voll gepackten Sack voller Geschenke, gesellte sich der Weihnachtsmann zu uns. Jedes Kind sagte ihm ein Gedicht auf oder sang ein Lied. Für alle gab es kleine Geschenke und auch für die Kita ließ er viele tolle Spielsachen da. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen.

**Der Kitausschuss und das Team der Kita Drehnow wollen sich ganz herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten, bei allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern, unserem Bürgermeister und den Gemeindevertretern für ein gelungenes Jahr 2019 bedanken.**

*Kita-Team*

## Und dann brachte der Weihnachtsmann doch noch Schnee ...

Am 13. Dezember war der Weihnachtsmann in die Kita „Lutki“ Jänschwalde eingeladen.



Aber der ließ sich Zeit und so hatten Kinder, Erzieher und Eltern im Vorab ausreichend Zeit, um Plätzchen zu backen, gemeinsam zu spielen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Um 16:00 Uhr, als es schon dämmerte, kam er dann vollbeladen mit vielen Geschenken und großen Säcken zu den Kindern auf den Hof der Kita. Hier war alles stimmungsvoll dekoriert und ein Duft von Punsch, Lagerfeuer und Grillwürstchen lag in der Luft. Ein richtiger Weihnachtsmarkt. Voller Aufregung und mit glänzenden Augen bestaunten Kinder und Eltern diesen Budenzauber. Geschenke gab es natürlich auch für die, die Gedichte und Lieder aufsagen konnten. Aber die größte Überraschung, die der Weihnachtsmann im Gepäck hatte, waren die Schneeflocken, welche er zum Abschied rieseln ließ. Es waren nicht viele, aber sie machten diesen Abend für alle Kinder noch einmal mehr zu einem Weihnachtserebnis.

Wunderbar beseelt erlebten wir, wie liebevoll dieser Abend vorbereitet war und unsere Kinder in Entzücken versetzte. Dafür wollen wir uns im Namen der Kinder und Eltern beim Team der Kita „Lutki“ bedanken. Darüber hinaus ein herzliches Dankeschön für das Engagement während des gesamten Jahres, das viele Turbulenzen in sich hatte. Unsere Kinder kommen gern zu euch und wir wissen sie sind gut betreut. Auch für das Jahr 2020 alle guten Wünsche für alle Mitarbeiter eurer Einrichtung.

Danke sagt im Namen der Elternschaft

*Jens Kiesewetter*

## Die Weihnachtszeit im Spatzennest Tauer



Diesmal begannen die Weihnachtsvorbereitungen mit einem großen Bastelabend mit den Eltern. In einer der letzten Versammlungen wünschten sich die Eltern etwas Praktisches für die Kinder zu basteln und nach einigen Ideen entschieden wir uns für selbstgestaltete Schüsseln. So trafen sich die Eltern und Erzieher am 18.11.19 und es wurden Frühstücksschüsseln bemalt und verziert, welche die Kinder dieses Jahr als Weihnachtsgeschenk vom Weihnachtsmann bekommen sollten. Die Ergebnisse waren fantastisch, sehr individuell und zeigten viel Kreativität der Eltern.

Gleichzeitig war dieser Abend auch der Startschuss in die intensive Vorbereitung der folgenden Eventtage!

Begonnen haben wir mit der Kinderweihnachtsfeier am 06.12.19 im Hotel „Christinenhof & Spa“ Tauer. Die Kinder hatten lange dafür geübt, waren aufgeregt und gespannt ob alles klappt. Dieses Mal wurde das Krippenspiel in einer Kinderfassung aufgeführt und die passenden Lieder gesungen. Die schöne Aufführung endete mit einem Tanz und anschließend folgte das Programm für die Kinder.

Nochmals vielen Dank an das Team des Hotels „Christinenhof & Spa“.

Aber keine Zeit zum Ausruhen, denn schon am nächsten Tag ging es weiter!



Am Samstag, dem 07.12.19 starte dann der 10. Weihnachtsmarkt in Tauer und auch hier beteiligte sich die Kita. Die Kinder führten ihr Krippenspiel auf und dann übernahmen die Erzieher ihre Stände beim Weihnachtsmarkt. Dort konnten nun Schokofrüchte hergestellt und verspeist werden. Außerdem gab es Kaffee, Tee und Quarkbällchen. Mhh Lecker.

Aber das sollte es noch nicht gewesen sein. Es gab ja noch den Sonntag und so kamen die Kinder als Programmpunkt bei der Rentnerweihnachtsfeier zu ihrem Auftritt und führten nochmals ihr Krippenspiel auf und begeisterten die Anwesenden.

So endete das doch anstrengende Wochenende für alle und jetzt fieberten die Kinder auf den Besuch des Weihnachtsmannes hin. Am 11.12.19 war es dann so weit und er kam uns besuchen. Es wurde gesungen, es gab Geschenke für jedes Kind und für die Gruppen und so manches Kind war auf einmal ganz ruhig. Nach dem Besuch konnten die Kinder das Spielzeug nun ausgiebig ausprobieren und testen.

**Vielen Dank an alle Beteiligten und Unterstützer.**

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

*Das Team der Kita Spatzennest Tauer*

## Einweihung der neuen Lehrküche in der Oberschule „Peitzer Land“



Pünktlich zum Nikolaus konnten sich die Schüler der Oberschule „Peitzer Land“ über die langersehnte Lehrküche freuen. Selbstverständlich wurde die Küche gleich ausgiebig getestet und eingeweiht. Die Schüler der 10. Klasse backten, passend zum Weihnachtsfest, köstliche Plätzchen und probierten sich ebenfalls am Kochtopf aus. Kein leichter Weg war es, die Fördermittel aus dem europäischen Strukturfonds zu beschaffen und den strengen Vorgaben gerecht zu werden.

Neben Brandschutzbestimmungen musste auch der Dunstabzug gewährleistet sein und so wurde der ehemalige Chemieraum erst einmal dementsprechend baulich umgestaltet.

Die Kosten der Lehrküche beliefen sich auf ca. 40.000 Euro, wobei 80 Prozent aus Mitteln des europäischen Strukturfonds stammten.

Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner freut sich ganz besonders für die regionale Wirtschaft, denn so kann das Projekt „Schule trifft Karpfen“ weiter vorangetrieben werden und die Schüler können selbst leckere Karpfengerichte ausprobieren und zubereiten.

Auch die Fachlehrerin für Arbeitslehre Cornelia Embscher findet eine gesunde und ausgewogene Ernährung wichtig und wird zusammen mit den Schülern einen Speiseplan zusammenstellen, der jedem Gaumen entspricht. (ri)

## Oberschule „Peitzer Land“ - Wandertag der 7. Klassen

Hallo liebe Leser,

wir sind es wieder: Hanna und Lisa aus der Klasse 7a. Wir stellen Ihnen heute unseren ersten Wandertag vor. Er begann damit, dass wir zum Bowlen gegangen sind. Am Amtsteich in Cottbus trafen sich unsere Klassen 7a und 7b. Wir mussten leider noch auf einige Schüler warten, weil sie von ihren Eltern gebracht wurden. Das war aber nicht so schlimm, denn in der Zeit bildeten wir untereinander Gruppen zum Bowlen.

Als wir endlich reinkonnten, legten wir unsere Sachen hin und probierten gleich die Schuhe an, dabei kam ein großes Durcheinander zustande.

Als wir alles hatten, gingen wir an unsere Bahnen und fingen an. Es gab mehrere Strikes.

Nach zwei Stunden mussten wir leider gehen, aber es gab ja auch noch Preise.

Dann gingen wir alle zum Planetarium. Dort haben wir uns einen Film angesehen, der über das Leben auf anderen Planeten berichtete. Dabei wurden uns Planeten vorgestellt, wo vielleicht fremdes Leben existieren könnte. Nach dem Film sind manche wieder zurück zur Schule gefahren oder in Cottbus geblieben. Es war ein echt schöner Wandertag!

Andere Klassen verbrachten ihren Wandertag z. B. in Berlin oder im Tropical Island. In das neue Jahr sind wir alle gesund gekommen und wünschen noch allen Lesern unseres Artikels ein gesundes neues Jahr.

*Hanna und Lisa*

## Die elmak GmbH Peitz erhielt den Zukunftspreis Brandenburg

Der Zukunftspreis Brandenburg würdigt besondere unternehmerische Leistungen. Und damit Beispiele, die Mut machen: kreative, aktive und innovative Unternehmen und Unternehmer, die auch in schwierigen Zeiten die Ärmel hochkrepeln und in die Zukunft investieren.

Neben den Voraussetzungen einer wirtschaftlichen sicheren Basis sowie einer im Land Brandenburg ansässigen Betriebsstätte gibt es weitere Kriterien, die zukunftsfähige und besondere unternehmerische Leistungen beinhalten müssen, wie zum Beispiel innovative Produkte oder Verfahren, geplante bzw. erfolgreiche Geschäftserweiterungen/Investitionen, überdurchschnittliche und kontinuierliche Lehrlingsausbildung und eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge.

Insgesamt gab es 75 Bewerber, wobei ausschließlich 6 Unternehmen und 1 Sonderpreis sich in mehreren Runden bei der 14-köpfigen Jury durchsetzen. Mit ihren Geschäftsideen und -entwicklungen überzeugten sie die hochkarätige Jury von ihren besonderen Leistungen für die brandenburgische Wirtschaft.

Unter den 6 Unternehmen war ebenfalls eine Firma aus Peitz: Die elmak Elektroanlagenbau Heizung und Sanitär GmbH.



Die 1990 gegründete elmak GmbH ist breit aufgestellt. Elektroanlagenbau, Heizungs- und Sanitärinstallation, Kabeltiefbau sowie 24h-Service in allen Gewerken. Dabei liegt der elmak GmbH das emotionale und wirtschaftliche Thema des Strukturwandels in der Braunkohleregion Lausitz am Herzen. Als Fachfirma für Sektorenkopplung versteht die elmak GmbH das ganze Haus und kann alle Energielösungen zusammen führen.

Jemand der eine Wärmepumpe, eine Lüftungs- oder Klimaanlage installieren kann, kennt sich nicht gleich mit Batterien, oder Photovoltaik, oder Elektromobilität aus. Die elmak GmbH hat in all diesen Bereichen das Knowhow und ist der Meinung dass sich die Energiebranche radikal ändert.

Der Heizungs- bzw. Elektroinstallateur wird zum Systemintegrator, welcher das gesamte Energiesystem des Gebäudes verarbeiten muss. Um den Energiewandel zu meistern, wird eine integrale Planung, Ausführung, und auch ein integraler Betrieb von all diesen elektrischen Geräten notwendig sein. Die elmak sieht gewaltiges Potential und möchte langfristig Arbeitsplätze aufbauen und sichern.

Durch erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg (BTU) forscht die elmak GmbH an einem Photovoltaikniedertemperaturkollektor (PVT) und entwickelt diesen zur Marktreife. Hier strebt die elmak GmbH das Ziel einer Massenproduktion dieses Bauteils an. Der Handwerksbetrieb wurde erfolgreich in die nächste Generation überführt. So wurde nicht nur die Nachfolge des Geschäftsführers geregelt sondern auch die des Meisters.

Ein überaus gutes Betriebsklima spricht für die „elmak-Familie“. Ein Teil der Gewinne des eigens errichteten Solarparks in Peitz werden an die Belegschaft weitergeleitet. Zukunftsfähige Geschäftsfelder, kontinuierliche Lehrlingsausbildung, gutes Betriebsklima sollen Arbeitsplätze sichern und ausbauen. So konnte in den letzten Jahren die Mitarbeiterzahl auf 38 erhöht werden. Aktuell sind 4 Auszubildende beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.elmak-peitz.de/zukunftspreis-brandenburg/> und <https://www.zukunftspreis-brandenburg.de/>

Das Amt Peitz gratuliert ganz herzlich dem Geschäftsführer Herrn Mathias Bothe sowie dem gesamten Team der elmak GmbH zu diesem herausragenden Preis.



EXTREM GÜNSTIG  
ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:  
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

## Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum



Foto: N. Appelt

Am 01.01.2020 beging Dachdeckermeister Hartmut Fort aus Grieben sein 30-jähriges Jubiläum. Herr Fort bietet Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten, Boden- & Kellerabdichtungen, Fassadenverkleidung und -gestaltung, Aufsparrendämmung sowie auch Schornsteinarbeiten an.

Der Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde Helmut Badtke sowie die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich und wünschten nur das Beste. (ri)

## Neue Rettungswache in Peitz feierlich übergeben

Nach nur achtmonatiger Bauzeit wurde am Dienstag, dem 17. Dezember 2019, die neue Rettungswache in Peitz feierlich von Landrat Harald Altekrüger im Beisein von Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Jörg Krakow an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH Spree-Neiße übergeben. Dabei wurde dem Landrat von Frank Daubitz, dem Geschäftsführer des ausführenden Planungsbüros Daubitz und Moldenhauer, symbolisch der Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten übergeben. Insgesamt 1,1 Millionen Euro wurden in den Neubau in Rot und Anthrazit investiert, um die Qualität des Rettungsdienstes nachhaltig zu verbessern und zu sichern. „Ein Anliegen, dass mir sehr am Herzen liegt!“, wie Landrat Altekrüger während der feierlichen Schlüsselübergabe betonte. „Denn es ist wichtig für uns, diese Leistungen auch in der Fläche erbringen zu können. Folgerichtig haben wir diesen Neubau trotz eines sehr strengen Haushaltskonsolidierungskonzeptes umgesetzt.“

Ordnungsdezernent Carsten Billing, Landrat Harald Altekrüger, Sowohl der Landrat als auch die Amtsdirektorin und der Bürgermeister dankten den beteiligten Firmen für die schnelle

Bauplaner Frank Daubitz und Falck-Mitarbeiter René Schorsch (v. l. n. r.)



Umsetzung des Projekts sowie den Rettungskräften für ihren unermüdlichen, täglichen Einsatz.



Landrat Harald Altekrüger (3. v. r.) und Ordnungsdezernent Carsten Billing (1. v. r.) mit Mitarbeitern der Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH Spree-Neiße sowie des Amtes bzw. der Stadt Peitz vor der neuen Rettungswache.

Pressestelle  
Landkreis Spree-Neiße

### Elternbrief 30: 4 Jahre, 6 Monate – Selbstständig und mit viel Selbstvertrauen

Viereinhalbjährige können schon ganz schön groß sein – jedenfalls fühlen sie sich so. Sie trauen sich fast alles zu und können genau sagen, warum sie etwas wollen, auch wenn sie es nicht sollen. Mit aller Macht wollen sie zeigen, dass sie schon allein zurechtkommen. Das geht nicht immer in dem Tempo und auf die Weise, die Eltern sich vorstellen – trotzdem ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Ein Kind, das jetzt lernt, wie es sich Neues erschließen kann, wird auch später auf diese Fähigkeit vertrauen können. Entscheidend ist nicht, ob Ihr Kind etwas schon kann, sondern ob es versucht, schwierige Situationen zu meistern, ohne bei Misserfolgen gleich aufzugeben. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie nicht nur das Ergebnis loben, sondern auch den Versuch: Geht doch schon ganz gut! Versuch es mal so, dann geht es bestimmt noch besser. Ein viereinhalbjähriges Kind sollte auch damit anfangen, in bestimmten Bereichen für sich selbst zu sorgen: An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, mit Messer und Gabel essen. Kann Ihr Kind noch kein Butterbrot schmieren, weil Sie das bisher lieber selbst gemacht haben? Lassen Sie es mit dem Kindermesser selbst ausprobieren. Streckt es Ihnen Arme und Beine entgegen, weil Sie es morgens lieber schnell anziehen als zu warten? Kalkulieren Sie mehr Zeit ein und lassen Sie es das selbst machen. Abends können Sie zusammen die Kleider so hinlegen, dass es weiß, was in welcher Reihenfolge drankommt. Den richtigen Fuß in den richtigen Schuh stecken ist schwierig – da können zwei kleine Punkte an den Außenseiten der Schuhe helfen. Schleife binden kann man gut zu zweit – das Kind macht die Schlaufen, Mama oder Papa bindet sie zusammen. Fragen Sie auch die Erzieherin im Kindergarten, wo Ihr Kind Unterstützung braucht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.  
Elternbriefe Brandenburg



# Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Wir beraten Sie gerne!

Postkarten

Briefpapier

Flyer & Einleger  
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Gastroartikel

Grußkarten  
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

Außerdem: Plakate | Poster  
Broschüren | Zeitschriften u.v.m.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de) oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 – 19:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. **Donnerstag** im Monat: **20.02.** - der Termin am **06.02.** fällt aus

09:00 – 11:30 Uhr u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 04.02.** 10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 11.02.** 10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 12.02.** 10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 18.02.** 10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 25.02.** 10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 26.02.** 10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

### AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

#### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,

Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

#### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr

Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

### „Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. – Do: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr

# Vereinsleben



## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V.

Liebe Sänger und Freunde des Chorgesanges, die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, dem 21. Februar 2020, um 19:00 Uhr** in unseren Proberäumen in der **Oase 99, Peitz, Jahnplatz 1** statt. Dazu laden wir alle Sänger und Freunde unseres Chores herzlich ein.

### Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Versammlungsleitung
3. Bericht des Vorsitzenden über das Chorjahr 2019
4. Bericht des Kassenwartes zur Jahresabrechnung 2019
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Grußworte
8. Diskussion
9. Genehmigung der Berichte, der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des verstorbenen Sangesbruder Reinhard Schotta postum zum Ehrenvorsitzenden des MC Peitz nach § 14 Abs. 1 der Vereinssatzung
11. Terminplanung für das Chorjahr 2020/sonstige Information
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung ist nach § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die erschienene Anzahl der Chormitglieder beschlussfähig und öffentlich.

Wir würden uns freuen, wenn die Versammlung ein reges Interesse bei allen sangesfreudigen Männern aus Peitz und Umgebung findet und viele uns zu diesem Termin besuchen. Wie fast in jedem Verein fehlt auch im Männerchor Peitz der Nachwuchs. Für alle Stimmlagen werden Sänger benötigt, um den Erhalt unseres Chores für die Zukunft weiterhin zu sichern.

*Mit einem herzlichen Sängergruß*

*Ihr Männerchor Peitz e. V.*



## Mitgliederversammlung des Förder- und Tourismusvereins Peitzer Land e. V.

**Datum:** 18. Februar 2020 um 19:00 Uhr  
**Ort:** Gaststätte „Zeugschmiede“ (Kruse) in Peitz

### Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- |       |                              |
|-------|------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung / Formalien        |
| TOP 2 | Protokollkontrolle           |
| TOP 3 | Neuwahlen des Vorstandes     |
|       | 3.1 Wahl des Vorsitzenden    |
|       | 3.2 Wahl des Stellvertreters |
|       | 3.3 Wahl des Schriftführers  |
|       | 3.4 Wahl des Kassenwartes    |
|       | 3.5 Wahl des Beisitzers      |
| TOP 4 | Wahl der Kassenprüfer        |
| TOP 5 | Maibaum 2020                 |
| TOP 6 | Verschiedenes                |

*Helmut Fries*  
Vorsitzender



## Der Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e. V. bedankt sich

Seit vielen Jahren engagieren sich Bürger im Ortsteil Drewitz für den Erhalt der Drewitzer Dorfkirche und deren Sanierung. Die Liste der dringenden Sanierungsmaßnahmen ist lang. Viel Geld ist schon durch Spenden zusammen gekommen.

Ein ganz besonderes Geschenk erhielt der Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e. V. auf dem Weihnachtsmarkt in Drewitz. Frau Erb überreichte im Namen der Mitteldeutschen Energie AG einen Scheck in Höhe von 750,- Euro an die Vorsitzende Frau Angela Buhse.



Der Vereinsvorstand bedankt sich im Namen der Mitglieder ganz herzlich bei der Mitteldeutschen Energie AG für die großzügige Spende, welche für die weiteren Sanierungsarbeiten im Inneren der Kirche eingesetzt wird.

## Spendenübergabe an die Arche Noah Peitz e. V.



*(v. l. hinten) Bürgermeister Jörg Krakow, Kulturamtsleiterin Julia Kahl und Amtsdirektorin Elvira Hölzner überreichten Mandy*

Eichhorn und Andreas Werk vom Verein „Arche Noah Peitz e. V.“ eine Spende in Höhe von 450 Euro. Allein 300 Euro wurden bei der Käseversteigerung beim Peitzer Weihnachtsmarkt gesammelt.

Zusätzlich spendeten die holländischen Partner Geld in Höhe von 150 Euro, um den Verein zu unterstützen und danke zu sagen, für ihr Engagement und ihre stetige Bereitschaft.



## Von unseren Feuerwehren

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Peitz

Ein aufregendes letztes Jahr liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Peitz, die am 10.01.2020 ihre Kameraden/-innen zur Jahreshauptversammlung eingeladen hatte.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde in Gedenken an die verstorbenen Kameraden Helmut Kunkel und Gerhard Kubisch eine Schweigeminute gehalten. Ortswehrführer Manfred Stecklina fasste anschließend die Aktivitäten des letzten Jahres zusammen. Insgesamt rückten die Kameraden/-innen 2019 zu 76 Einsätzen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung aus.

Der heiße trockene Sommer führte unter anderem, wie im letzten Jahr schon, zu tagelangen Einsätzen in der Lieberoser Heide. Doch bevor die Einsatzhochzeit losging gab es auch freudige Ereignisse.

145 Jahre gibt es die Feuerwehr Peitz nun schon. Das Jubiläum wurde, liebevoll und mit umfangreichem Kulturprogramm organisiert, im Mai gefeiert. Außerdem wurde die Partnerschaft zur polnischen Wehr aus Zbaszynek gepflegt und traditionell der „Tag der offenen Tür“ am 3. Oktober erfolgreich durchgeführt. Zahlreiche weitere Unterstützung und Hilfeleistungen leisteten die Kameraden der Stadt Peitz.

Mit großem Engagement sorgten als Hauptverantwortliche René Schulze und Philipp Meißner für hervorragende Arbeit im Bereich der Jugend. Die Jugendfeuerwehr zeigte in verschiedenen Aktionen, wie der 48h-Aktion und Übungen sowie sportlichen Aktivitäten, ihr Können.

Worte des Grußes und großen Dankes richteten unsere Ehren Gäste, die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Frau Hölzner sowie der Amtwehrführer des Amtes Peitz und Kamerad Thomas Schulze, der Bürgermeister der Stadt Peitz Herr Krakow sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Kamerad Robert

Buder, an die Angehörigen der Feuerwehr. Dank zum einen an die Einsatzkräfte, die bei Tag und Nacht ihre Freizeit opfern, um Menschen in Not zu helfen.

Dank zum anderen aber auch an die Familien der Einsatzkräfte, die immer wieder hoffen, dass ihre Liebsten unverehrt nach Hause kommen. Alle wünschen sich, dass Motivation und Einsatzbereitschaft in der Anzahl, gern auch wachsend, erhalten bleiben. Ein Motivationsschub folgte sogleich, denn mit Unterstützung in Form finanzieller

Mittel von der Leag und des Fördervereins der Feuerwehr konnten neue T-Shirts für die Kameraden/-innen der Einsatzabteilung beschafft werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Sponsoren.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Firma Walter, Herrn Krakow und Herrn Roschke, Inhaber des Goldenen Löwen, die letztes Jahr einen Schnitzelabend für die Kameraden ausrichteten, als Dankeschön für die harte Arbeit unter harten Bedingungen in den Einsätzen der Lieberoser Heide.



**Zahlreiche Ehrungen, Dienstjubiläen und Beförderungen** gab es unter anderem für Stefan Kliebers 20-jährige und Renate Mehlow's 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit, Lars Püschel und Tobias Gohlke, die zum Oberbrandmeister und Marcel Hörer zum Oberlöschmeister ernannt wurden. Die Kameraden Thomas Adolph und Heinz Klietmann erhielten einen Gutschein für die geleistete Arbeit, Steffen Liepelt erhielt „Die Sonderstufe des Ehrenzeichens“ verliehen durch den Kreisfeuerwehrverband e. V., Oliver Kniewel das Leistungsabzeichen in Silber und Manfred Stecklina das „Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber“.



Jugendwart René Schulze hielt eine tolle Überraschung für zwei Kameradinnen der Jugendfeuerwehr bereit. Sie wurden aus der Jugendfeuerwehr verabschiedet und in der Einsatzabteilung herzlich in Empfang genommen.

„Gut Wehr“

Stefanie Weiße

### Abenteuerliche Eisrettung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Heinersbrück

Am 6. Dezember traten die jüngsten Mitglieder der Kinderfeuerwehr Heinersbrück gemeinsam mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Heinersbrück zu ihrem letzten Dienst des Jahres 2019 an.

Es wurde eine abenteuerliche Eisrettung nachgestellt. Andy Roch, Jugendfeuerwehrwart, musste mit viel Mühe aus einem Eisloch gerettet werden, dafür eignete sich ein kleiner Schacht in der Einfahrt der Feuerwehr. Daniel Adam und Markus Matlick, Kinderfeuerwehrwarte, wiesen die Kinder an, mit Hilfe von gesicherten Leitern und Fangleinen das Opfer zu bergen. Die Kinder konnten sich in ihrer Fantasie sehr gut die Asphaltfläche als zugefrorenen See vorstellen und somit sind zwischendrin



weitere Opfer ausgerutscht und eingebrochen. Abschließend gab es eine kleine Weihnachtsfeier mit warmen Getränken und Naschereien.



Rückblickend war es ein erfolgreiches und schönes Jahr 2019. Die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr Heinersbrück freuen sich auf ein weiteres spannendes Jahr mit ihren Schützlingen.

**Bedanken möchten sich die Betreuer Andy Roch, Daniel Adam, Anke Müller und Markus Mattick bei allen Kindern und Jugendlichen für ihr Interesse und bei den Eltern für die Unterstützung.**

*N. Adam*

## Einsätze der Feuerwehren des Amtes Peitz im Jahr 2019

Auch im Jahr 2019 hatten die Kameraden der Feuerwehren des Amtes Peitz wieder zahlreiche Einsätze, in denen sie ausrückten um Menschen zu retten, Brände zu löschen und Sachwerte zu schützen. Insgesamt waren 117 Einsätze der Amtswehr im Jahr 2019 zu verzeichnen. Das sind 12 Einsätze mehr als noch im Jahr 2018.

Das Spektrum reichte von Bränden, Verkehrsunfällen, abgebrochenen Ästen und Bäumen, Tragehilfen bis hin zu Türnotöffnungen sowie Aufnahme von auslaufenden Betriebsstoffen (Öl) auf Land und Wasser. Aber auch Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen oder falsche Wahrnehmung von Bürgern führten zu 9 Einsätzen der Feuerwehr. Leider kam für 2 Personen im Jahr 2019 jede Hilfe zu spät.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren scheuten sich auch nicht davor, den Bauhof der Stadt Peitz und die Gemeindearbeiter beim Wässern der Bäume in den heißen Sommermonaten zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt waren wiederholt die Waldbrände in der Lieberoser Heide. Hier wurden die Kameraden teilweise im Schichtdienst eingesetzt und wurden im 6-Stunden-Takt abgelöst.

Um diese vielfältigen Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, bilden sich die Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit regelmäßig weiter. So waren 102 Kameraden zu Lehrgängen die durch das Amt Peitz, den Landkreis Spree-Neiße oder die Landesfeuerwehrschule durchgeführt wurden.

Im Ergebnis kann man feststellen, dass alle Einsätze erfolgreich abgearbeitet werden konnten und alle Kameradinnen und Kameraden gesund wieder nach Hause kamen.

**Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, aber auch den Angehörigen und Arbeitgebern, die Verständnis für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit haben.**

Ortswehr	Einsätze	Anz. Einsatzkräfte
Tei./Bärenbrück	5	27
Drachhausen	30	317
Drehnow	18	138
OT Drewitz	13	66
OT Grieben	7	19
OT Grötsch		
Heinersbrück	24	150
OT Radewiese	1	4
Jänschwalde	17	78
Tei./Maust	3	13
Tei./Neuendorf	6	38
Peitz	67	527
OT Preilack	33	171
Tauer	33	404
OT Turnow	31	185
<b>Summe</b>	<b>288</b>	<b>2137</b>

*Thomas Schulze  
Amtswehrführer*



## Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz

### Ausbildungszeiten:

#### gerade Wochen:

Sonntag ab 09:00 Uhr

#### ungerade Wochen:

Samstag ab 14:00 Uhr

#### Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)



## Jahreshauptversammlung 2020 des TSV 1862 Peitz e. V.

Liebe Sportfreunde, liebe Sportfreundinnen, hiermit laden wir euch zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem **27.02.2020 um 19:00 Uhr** in die **Gaststätte „Stadt Frankfurt“** ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters/Protokollführers/Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018/2019
7. Information der einzelnen Abteilungen über ihre Aktivitäten, sportliche Erfolge und weitere Pläne

8. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission
  9. Schlusswort des Vorsitzenden
- Die Revisionskommission trifft sich bereits um 18:00 Uhr zur Kassenprüfung.

Ulrich Siewert  
Vorsitzender



## Jahreshauptversammlung des Sport- und Traditionsvereins Germania Neuendorf 1920 e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder gemäß §7 (3) der Vereinssatzung recht herzlich zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 am Freitag, dem 14.02.2020 um 18:00 Uhr in das Begegnungszentrum Kastanienhof, 03185 Teichland, OT Neuendorf, Bärenbrücker Str. 1 ein.

- Alle Vereinsmitglieder erhalten am Einlass ein Präsent -

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesen der Tagesordnung und Abstimmung
3. Wahl der Versammlungsleitung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2019
5. Finanzbericht für das Jahr 2019
6. Bericht der Revisionskommission für das Jahr 2019
7. Diskussion
8. Feststellen der Beschlussfähigkeit
9. Offene Abstimmung zu den Berichten (Rechenschaftsbericht, Finanzbericht, Bericht der Revisionskommission) nach § 7 (4) der Vereinssatzung
10. Entlastung des alten Vorstandes und der Revisionskommission
11. Schlusswort
12. Eröffnung der Festveranstaltung und Ehrungen von Vereinsmitgliedern

Anschließend Essen für die Vereinsmitglieder. Beim Schatzmeister kann der Jahresbeitrag 2020 entrichtet werden. Ab 19:30 Uhr beginnt die öffentliche Festveranstaltung aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Sport u. Traditionsvereins mit Tanz und Showprogramm, für Musik sorgt ein DJ.

**Der Eintritt ist frei.**

Aribert Mosert  
Vorsitzender

## Skatturnier der Teichlandradler in Maust am 28. Februar 2020

Am Freitag, dem 28. Februar 2020 findet wie jedes Jahr um diese Zeit das traditionelle Skatturnier der Teichlandradler im Gemeindehaus Maust statt.

Beginn ist 18:30 Uhr. Wir bitten alle Interessenten rechtzeitig zu erscheinen, um mit der Auslosung der Spieler an den jeweiligen Tischen auch pünktlich beginnen zu können.

Für die Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Uwe Zimmermann  
Teichlandradler e. V.



## Neue Trainingsanzüge für die nächste Generation

Im Dezember gab es für die jungen Wilden im Verein eine Komplettausstattung durch unsere Sponsoren.

Zum einen erfreuten sich die B-Junioren, trainiert von Steffen Starick und Dominik Resag, über neue tolle Klamotten. Diese konnten in Kooperation mit der Familie Roschke bzw. dem Hotel „Zum Goldenen Löwen“ angeschafft werden.



Wir danken dabei Andreas Roschke und seinem Unternehmen für die jahrelange grandiose Zusammenarbeit. Unsere B-Junioren sind souverän ohne Punktverlust Herbstmeister geworden und sind außerdem als frischgebackener Hallenkreismeister auf dem besten Wege die nächsten Titel am Ende der Saison zu erringen.



Zum anderen konnten sich unsere frischgebackenen „Männer“ über ihre Ausstattung freuen. Frischgebacken ist hierbei auf ihre Volljährigkeit die sie in dieser Saison erlangt haben oder noch erlangen werden zurückzuführen. Somit stehen sie ab diesem Zeitpunkt für die Männermannschaften zur Verfügung. Im Männerbereich und speziell bei unserem Aushängeschild der ersten Männermannschaft, haben wir mit Sven Minetzke (r.) und seinem Unternehmen Ikw-teile24 einen zuverlässigen Exklusivpartner an unserer Seite. Deswegen ist es natürlich selbstverständlich, dass wir passend dort die Sachen überreicht haben. Unser Abteilungsleiter Nachwuchs Jens Baumgärtel (li.), der in den letzten Jahren sehr erfolgreich mit seinen Teams war, schaut daher mit einem weinenden aber auch mit einem sehr lachenden Augen auf den Zustand, dass er kommendes Jahr zwar einen Spieler verliert aber gleichzeitig einen neuen für unseren Trainer der Ersten Männer Sven Ballack zur Verfügung stellen kann. Die Eintracht ist begeistert von dem Engagement der Unternehmen im Umkreis und ist zudem gleichzeitig stolz in den kommenden Jahren eine gesicherte Zukunft zu haben.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



## Die SG Eintracht verteidigt ihren Hallenmeistertitel

Die erste Mannschaft der SG Eintracht Peitz verteidigt ihren Hallenmeistertitel beim Turnier der SG Groß Gaglow am 12.01.2020.

Nach 2019 hat man somit auch 2020 den Titel gewonnen. Bereits Ende Dezember zeichnete sich die gute Hallenform ab, als man beim Sparkassencup den zweiten Platz erreichte. Besonders schön ist hierbei, dass wir im Team einen Altersdurchschnitt unter 20 Jahren hatten.

Zwischen den alten Hasen rund um Torschützenkönig Robert Brandt, mischten sich eine Vielzahl von A Junioren. Sven Ballack bewies in der Hallensaison 19/20 mit seiner Kaderauswahl ein sehr gutes Händchen und baute ein gut durchmisches Team

um Kapitän Sven-Erik Schwella auf. Bei beiden Turnieren setzte man sich teilweise gegen Teams durch, welche in der Regel alle in höheren Klassen spielen.

Der Verein und die erste Mannschaft freuen sich schon auf die Tage, wenn die Jungs endlich volljährig sind. Dann sind sie nämlich auch berechtigt für den Ligabetrieb zu spielen.

*Sebastian Bubner*

*Präsident SG Eintracht Peitz e. V.*



## Erfolgreicher Saisonabschluss der E-Junioren der SG Eintracht Peitz



Am 02.12.2019 feierten die E-Junioren der SG Eintracht Peitz den Abschluss einer erfolgreichen Saison im Rahmen der Weihnachtsfeier im Sportpark Gallinchen.

Bei viel Spaß und Spiel im extra für uns geöffneten Sportpark, probierten sich die jungen Fußballer bei Badminton, Tischtennis, Shuffleboard, Tchoukball und Leitergolf.

Die Teamfähigkeit der neu zusammengewürfelten E-Junioren wurde so einmal auf andere Art und Weise auf die Probe gestellt. Mit frisch gebackener Pizza und geselligem Beisammensein wurde der Nachmittag entspannt abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an die SG Eintracht Peitz, die Teichland-Stiftung, den Sportpark Gallinchen und an alle Eltern für die Hilfe und Unterstützung bei der Organisation.

Mit dem Hallentraining in der Sporthalle in Tauer halten sich die Jungen über die Winterpause fit und hoffen auf ein erfolgreiches Fortsetzen in der Kreisklasse und im Kreispokal.

Mit dem 3. Platz in der Meisterschaftsrunde 19/20 der Kreisklasse Nord sowie dem Erreichen der 3. Runde im Kreispokal 19/20 sind wir unheimlich stolz auf unsere Jungs.

Ein Dank auch an die Trainer für die sportliche Betreuung der Rasselbande.

Also Jungs – weiter so!

*M. Berndt*

## Mit neuem Gürtel in die Weihnachtspause

### Drachhausener Judoka meistern letzten Schülergrad

Kurz vor der Weihnachtspause war für die Drachhausener Judojudo noch einmal volle Konzentration angesagt, denn die Prüfung zum nächsten Gürtel stand an. Für 4 von ihnen war es zugleich die letzte Prüfung im Bereich der Schülergrade. Für Gina Becker, Anton Ruhl, Bruno Wehlan und Louis Lehmann ging es um das Ablegen des braunen Gürtels. Und dies passte auch zum Judojubiläum 10 Jahre Judo in Drachhausen, denn genau diese 4 gehörten zu denen, die beim ersten Judotraining in Drachhausen dabei waren und bis heute dabei geblieben sind. Aber auch die anderen Teilnehmer gehören mit 8 bzw. 9 Jahren Zugehörigkeit zum Team der ersten Stunde und damit zur eigentlichen Basis, auf der alles entstanden ist. In jedem Fall ein ganz besonderer Moment für alle.

Wie gewohnt wurde sich intensiv auf die Prüfung vorbereitet, was bei der Vielzahl der Aufgaben auf und neben der Judomatte auch diesmal vollen Einsatz erforderte. Neben den 4 Prüfungen zum höchsten Schülergrad gab es auch noch 2, welche den blauen Gürtel ablegten und eine zum grün-orangen Gürtel. Auch dies erforderte in der Vorbereitung gute Organisation von Prüfer und Sportler, da sich auch Paarungen überschritten. Zur Prüfung waren wieder Eltern, Großeltern sowie die Bürgermeisterin anwesend. Da das Spektrum der abzulegenden Gürtel recht breit war, sahen die Gäste so ziemlich alle Facetten des Judos. Von den sehr anspruchsvollen Wurftechniken, Kata, Selbstverteidigung bis hin zu verschiedenen Übungskämpfen. Den Abschluss bildete wie gewohnt die Theorie, welche bei den höheren Kyu Graden Braun und Blau doch schon sehr vielfältig war und auch in einige Details des Judosports gingen.

Eine ganz unkonventionelle Aufgabe in diesem Teil hatte Tim Weinholz. Er durfte in seiner Theorie einen 5-minütigen Vortrag über das Thema Alkohol im Sport und dessen Auswirkungen halten. Das hat er sehr gut vorbereitet und dargestellt. Das Fazit: Alkohol und Sport passen nicht zusammen, auch wenn Werbung und Sportstarts teilweise etwas anderes suggerieren.

Nach gut 2 Stunden Prüfung und sehr ansprechenden Leistungen, konnte Prüfer Daniel Klenner allen die bestandene Prüfung bestätigen.

Die neuen Gürtel und Urkunden erhielten sie aus den Händen der Bürgermeisterin Doreen Krötel, welche zu Beginn der Auswertung noch ein paar lobende Worte fand und besonders den langjährigen Einsatz und die Zielstrebigkeit aller hervorhob. Mit den 4 brauen Gürteln schließt sich somit auch ein kleiner Kreis, denn die nächste Gürtelfarbe wäre dann schwarz und der 1. Meistergrad aber bis dahin ist noch Zeit, um noch viel dazuzulernen.



*Herzlichen Glückwunsch zum 4. Kyu (orange-grün) an Christian Breuß, zum 2. Kyu (blauer Gürtel) an Tim Weinholz und Oskar Ruhl und zum 1. Kyu (brauner Gürtel) an Gina Becker, Anton Ruhl, Bruno Wehlan und Louis Lehmann. Weiter so! Foto: Helge Becker*

Danke auch die Drachencoombos, welche ihre Probe zu unseren Gunsten an diesem Tag verlegt hat!

*Daniel Klenner*

## Auszeichnung für Jänschwalder Nachwuchstrainer

Trainer auf großer Bühne und Nachwuchs  
im Heimdojo ausgezeichnet



Foto: M. Reißmann

Nach einem intensiven und erfolgreichen Sportjahr ließen auch die Jänschwalder Judoka das Sportjahr 2019 ausklingen.

Im Verein wurde beim letzten Höhepunkt des Vereins noch einmal die erfolgreichsten und fleißigsten nach vorne gerufen. Neben den erfolgreichsten Sportlern der jeweiligen AK im Bereich Wettkampf gab es auch wieder die Trainingswertung der Vorjudogruppe und der Kinder. Im Bereich Vorjudo wurde aktivster Judoka Elias Sternberg vor Alexander Romeo Bohg auf Platz 2 und Frieda Hanschke auf Platz 3.

Bei den Kindern teilten sich Pauline Schorrardt und Felix Kadler den 1. Platz, gefolgt von Jan Michael Pelz auf Platz 3. Die letzte Wertung war die Gesamtwertung „Wettkampf“. Und da ging auf Platz 1 Trainer Jonas Drabow mit gutem Beispiel voran. Dahinter die Sportlerin Pauline Schorrardt auf Platz 2 und einer der jüngsten Wettkämpfer, Willi Dabow Platz 3.

Den traditionell größten Pokal, benannt nach dem Gründer Jigoro Kano erhielt für die vorbildliche Umsetzung der Judowerte, besonders des gegenseitigen Helfens und Verstehens in diesem Jahr Benny Unger. Vor der versammelten Mitgliedschaft wurde aber auch Eltern, wie Yvonne Schorrardt und Horst Karrasch gedankt, welche immer wieder helfend zur Seite stehen, wenn Hilfe gebraucht wird. Danke dafür.

Bei einem schönen Buffet konnte dann jeder seine Auszeichnung bewundern und natürlich konnte auch ausreichend zum Ausklang gespielt und gerauft werden.

Nach dem Vereinsinternen Jahresabschlusses wurde noch den 3 Nachwuchsübungsleitern der Jänschwalder eine große Anerkennung zu teil.

Das Trainer Team mit Lina Briesemann, Benny Unger und Jonas Drabow waren zur Betriebsversammlung des Kooperationspartners Stiftung SPI nach Frankfurt /Oder eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch immer ehrenamtliches Engagement honoriert. In diesem Jahr stand die Ehrung unter dem Teamgedanken.

Alle übernehmen auch Aufgaben beim absichern von Projekten und Fahrten, welche mit der Stiftung SPI gemeinsam durchgeführt werden und das schon über mehrere Jahre. Alle erhielten ein Geschenk, in Form eines Buches, in welchem es natürlich auch um ihren Sport ging. In einer kurzen Vorstellung mit Laudation, in Form eines Videos, wurden sie dem Rest vorgestellt.

Nach dem Applaus erhielten alle die Aufmerksamkeit der Stiftung aus den Händen des Geschäftsführers, Herrn Zaborowski, persönlich. Beim feierlichen Abendessen wurde dann schon mal der ein oder andere Blick in die neue Literatur geworfen.

Fürs neue, olympische Jahr wünschen wir allen viel Gesundheit und Erfolg in jeder Lage, natürlich auch auf der Tatami. Auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne und erfolgreiche Momente mit allen Sportlern, Partnern und Freunden des Judoports.

In diesem Sinne Ha-jime!

Daniel Klenner



## Tischtennis: Spaß und Sport beim Treffen der Talente

mini-Meister und mini-Meisterinnen für das Finale auf Kreisebene qualifiziert

„Dabei sein ist alles.“ Unter diesem Motto stand der Ortentscheid der mini-Meisterschaften im Tischtennis unter der Regie des STV Germania Neuendorf 1920 e. V. die in drei Altersklassen (bis 8 Jahre, 9 und 10 Jahre, 11 und 12 Jahre) je drei Sieger\*Innen bei Mädchen und Jungen ermittelten. „Die Kinder hatten Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“

Mara Pietsch und Matheo Wollenick in der AK bis 8 Jahre und jünger, keine Starter in der AK 9/10 Jahre sowie Karla Hielscher und Maximilian David in der AK 11/12 Jahre setzten sich gegen die Konkurrenz durch.

Die Sieger\*Innen erhalten nun beim Kreisentscheid die Gelegenheit, sich für die Endrunden in den Bezirken und dort wiederum für das Turnier auf Verbandsebene zu qualifizieren. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale der mini-Meisterschaften im Juni 2020.

Die mini-Meisterschaften sind seit ihrem Startschuss im Jahr 1983 mit mehr als 1,5 Millionen teilnehmenden Kindern die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Prominentester ehemaliger „mini“ ist Nationalspieler Bastian Steger, der bei Weltmeisterschaften Silbermedaillen und bei Olympischen Spielen Bronze für Deutschland gewann.

Wer Lust am Tischtennis hat und beim STV Germania Neuendorf 1920 e. V. selbst einmal den Schläger zu schwingen, der wendet sich an Thomas Quandt, Tel. 035601 24743 oder per E-Mail an germanianeuendorf1920@gmail.com.

Infos auch auf der Homepage: [www.stv-germania-neuendorf.de](http://www.stv-germania-neuendorf.de)



**Die Sieger und Platzierten der mini-Meisterschaften in der Übersicht:**

**Mädchen 8 Jahre und jünger** **Jungen 8 Jahre und jünger**

1. Mara Pietsch (STV Germ.Ndf.) 1. Matheo Wollenick (STV Germ.Ndf.)

- 2. Emma Prinz (STV Germ.Ndf.)
- 3. Josefine David (Preilack)
- 4. Alina Spriegade (STV Germ.Ndf.)

**Mädchen 11/12 Jahre**

- 1. Karla Hielscher (STV Germ.Ndf.)

**Jungen 11/12 Jahre**

- 1. Maximilian David (STV Germ. Ndf.)

Wir bedanken uns bei der Ortsgruppe der IG BCE Kraftwerk Jänschwalde für die Bereitstellung der Sachpreise

Thomas Quandt

(Abt.-Leiter Tischtennis, STV Germania Neuendorf 1920 e. V.)

**Sportfrauen starteten sportlich und genussvoll ins neue Jahr**

Wie jedes Jahr, sollte es auch dieses Mal, eine schöne Wanderung der Sportfrauen zur Begrüßung des neuen Jahres geben. Die knapp 13 Kilometer lange Strecke mit Start am Kindergarten in Drachhausen bis nach Briesen zum Gasthaus Spreewaldbahnhof, war gut für den Samstag, den 04.01.2020 durchgeplant und organisiert.

Aber leider: Das Wetter machte den Damen einen Strich durch die Rechnung. Eine halbe Stunde vor Laufbeginn prasselte der stürmische Regen auf die Erde und somit war gar nicht daran zu denken, hier einen Fuß vor den anderen zu setzen. Bereits am Ortsausgang wären alle durchgeweicht gewesen.

So wurde kurzfristig umentschieden, die Personenkutschen aus den Garagen geholt und sich eben mit vier Rädern auf den Weg zum Gasthaus gemacht. Hier hatte man sich schon auf die Wandergruppe gefreut und den Teig eingerührt. Die gebackenen Plinse schmeckten hervorragend. Auch die Meerrettichcremesuppe ist für die kalte und nasse Jahreszeit zu empfehlen. Somit war es trotzdem noch ein recht gemütlicher Nachmittag geworden.

Dabei wurde gleich der Plan geschmiedet, einen „Trainingslauf“ auf Sonntagvormittag zu machen.



Foto: D. Lehmann

Gesagt, getan. Während die meisten wohl gerade so richtig munter wurden, sind 16 Laufdamen nicht nur wach, sondern hochmotiviert. Pünktlich 10:00 Uhr standen sie wieder am Kita-Treffpunkt und wanderten 2 Stunden um Drachhausen rum.

Auch hier kamen locker 10.5 km zu Stande. Bei klarem Himmel, Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt kam man ganz schön ins Schwitzen aber auch ins Rutschen, denn die Wege waren teilweise spiegelglatt.

Aber alle Teilnehmerinnen haben den Rundgang wohlbehalten

überstanden. Somit steht dem Sportjahr 2020 nichts mehr im Wege und es kann ein neuer Versuch zum gemeinsamen schönen Wandern ggf. im März nochmal in Angriff genommen werden.

Daniel Klenner

**Billard im Amt Peitz**

**Billardsaison 2019/2020 in der Endphase**



Mittlerweile sind die ersten Partien im neuen Jahr gespielt und unsere drei Vereine erlebten, wie es in jeder Sportart ist, Siege und Niederlagen.

Zunächst die erfreuliche Nachricht, denn in der **Regionalklasse A** gehört Jänschwalde I zu den wenigen Mannschaften des BKV, die nach 12 Spielen mit 24 : 0-Punkten ungeschlagener Tabellenführer sind.

Alt Zauche und Schlepzig waren die Gäste der letzten Heimspiele im alten Jahr, beide Partien wurden deutlich mit über 100 Holz Vorsprung siegreich gestaltet. Das letzte Auswärtsspiel gegen den Mitbewerber um den Aufstieg, den BV Merz trat man mit gemischten Gefühlen an. Doch Jänschwalde I war hoch konzentriert und gewann überraschend klar mit der besten Saisonleistung 1521 : 1409. Bernd Briesemann mit 271 und Roland Tschacksch mit 290 Holz, erzielten die besten Einzelergebnisse. Das erste Spiel des neuen Jahres wurde auf heimischen Tischen mit 1464 : 1362 gegen Gröditsch gewonnen.

1.	Jänschwalde I	24 : 0	1450 GD
2.	Merz BV	18 : 6	1463
3.	SV Wellmitz	16 : 8	1369

**Regionalklasse B:**

Das II. Jänschwalder Team bezwang im Heimspiel den SV Werben I mit 1345 : 1305. Diethmar Wenzel erzielte starke 267 Holz. Auch in Papitz war man mit 1393 : 1280 siegreich (Klaus Krüger 268 Holz). Aber leider wurden beim vermeintlich schwachen Gegner, Chemie Guben mit einem Holz 1353 : 1352 unglücklich beide Punkte abgegeben. Nach der Niederlage bei Burg III 1388 : 1352, findet man sich punktgleich mit Leuthen Oßnig II auf dem 2. Tabellenplatz wieder.

1.	Leuthen Oßnig II	20 : 4	1406 GD
2.	Jänschwalde II	20 : 4	1354
3.	Sachsendorf I	16 : 8	1364

Am 31.01. empfängt Jänschwalde II den SV Leuthen Oßnig II. Mit Siegeswillen und Unterstützung der Fans ist die Rückkehr an die Tabellenspitze möglich.

Dank der guten Leistung von Christian Matthes 279 und Marcel Schulz 237 Holz, konnte die SG Tauer I gegen Sachsendorf I mit 1284 : 1268 den zweiten Sieg einfahren. Da aber die restlichen drei zurückliegenden Partien verloren gingen, liegt man weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

In der **1. Kreisliga** konnte Jänschwalde III aus Döbbern keine Punkte mitnehmen. Ersatzgeschwächt musste man sich mit 1216 : 1185 geschlagen geben. Ein 4. Tabellenplatz ist nach 9 Spielen das Ergebnis.

Der SV Preilack I spielt in der **2. Kreisliga** stark auf. Alle drei zurückliegenden Partien wurden klar gewonnen und im Heimspiel gegen den Kahrener SV mit 908 : 805 die Saisonbestzahl erzielt. Matthias Schwarz mit 250 und Marek Schularick 237 Holz waren die Besten. In derselben Liga gewinnt Tauer II gegen Drebkau II,

dank der starken Einzelleistung von Silvio Hanke 251 Holz, mit 762 : 721. Auch gegen Papitz blieben beide Punkte in Tauer. Beim dritten Heimspiel in Folge Tauer II : Lok Guben III 744 : 731 erspielte Horst Mißbach gute 240 Holz.

**Kreisklasse B:** Jänschwalde IV verliert das Spitzenspiel beim Werbener BC II 374 : 352.

Die 120 Holz von Christian Freitag und 116 von Harry Fobow reichten nicht zum Sieg. Auch das Derby Jänschwalde IV gegen Preilack II 333 : 360 endete mit einer Niederlage. Im letzten Spiel gegen Haasow II siegte Jänschwalde IV auf niedrigem Niveau mit 281 : 267.

K. B.



## Menschen in unserer Mitte

### Gemütliche Seniorenweihnachtsfeier in Drewitz

Der Ortsvorsteher lud, wie auch in den letzten Jahren, wieder alle Drewitzer Senioreninnen und Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Die zahlreich erschienenen Einwohner konnten als Gast den Bürgermeister H. Badtke begrüßen. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck entstanden viele intensive Gespräche.



Foto: H.-J. Richter

Die 3. Klasse der Krabat-Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Genzer verzauberte alle mit einem wunderschönen Programm. Auch der Drewitzer Chor erfreute wieder mit weihnachtlichen Gesängen. Nach dem reichlichen Abendessen konnten alle eine flotte Sohle aufs Parkett legen. So ging am Abend ein gemeinsamer schöner Tag zu Ende. Wir freuen uns, alle bei der nächsten Seniorenweihnachtsfeier gesund und munter begrüßen zu dürfen!

Der Ortsvorsteher W. Voigt

### Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Peitz

Am 6. Dezember 2019 feierten ca. 80 Peitzer Senioren ihre Weihnachtsfeier.

Der Bürgermeister Jörg Krakow hat auch in der Weihnachtszeit einen vollen Terminkalender, sodass die Mitarbeiter der AWO-Seniorenbegegnungsstätte gern unterstützend bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier mitwirkten. Er begrüßte die Peitzer Senioren, dankte für die Unterstützung und wünschte allen einen besinnlichen Nachmittag.

Die Tische waren weihnachtlich mit Tannengrün, Kerzen und kleinen Geschenken geschmückt. Cornelia Schubert hat mit ihrer klangvollen Stimme und weihnachtlichen Anekdoten für bezaubernde „Gänsehaut-Momente“ gesorgt.



Herr Tamke aus Ziltendorf spielte Tanzmusik, ganz nach dem Geschmack der Peitzer Senioren.

Höhepunkt für unsere Senioren war auch wieder der traditionelle Auftritt des Peitzer Männerchors. Wir möchten der Familie Altkrüger von der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ für die nette Bedienung und schmackhafte Versorgung Danke sagen.

Wie in jedem Jahr haben sie sich auf die Peitzer Senioren und besinnlich-gemütliche Stunden eingestellt. Im Jahr 2020 würden wir uns über eine größere Beteiligung sehr freuen.

**Liebe Senioren, vermerkt euch bitte den 04.12.2020 als Termin für die „Peitzer Seniorenweihnachtsfeier“ im neuen Kalender 2020.**

Karola Kopf  
Carina Müller

### Weihnachtsfeier mal ganz anders

Am 12. Dezember war es so weit. Die Seniorinnen der Sporttreffs der Seniorenbegegnungsstätte waren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Pünktlich zur Mittagszeit waren alle da und jeder war gespannt. Wohin soll es gehen?

Carina und Karola hatten ein Geheimnis um diese Weihnachtsfeier gemacht, so wie es ja zu Weihnachten sein soll. Einige wenige wussten Bescheid, hatten aber alle dicht gehalten.

Vor der Oase hatten einige Pkw's geparkt und los ging die Fahrt mit 32 Teilnehmern.



Wir fuhren zunächst zur Bauernstube nach Heinersbrück. Hier erwartete uns ein sehr schmackhaftes Mittagessen. Wir ließen es uns schmecken und konnten auch noch eine Tasse Tee in Ruhe trinken.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Bauernstube. Unsere nächste Station war das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum in Jänschwalde. Die Leiterin hatte alles sehr gut organisiert und die freundlichen Mitarbeiter führten

uns im Museum durch die einzelnen Räumlichkeiten.

Für viele von uns war es nicht nur interessant, sondern die Erinnerung an längst vergangene Zeiten hielt wieder Einzug. Viele Ausstellungsstücke waren uns vertraut und wir tauschten uns dazu aus.

Erstaunt waren wir auch hier über die schon vorbereiteten Kaffeetafeln.

Sehr leckerer Kuchen und guter Kaffee machten den Nachmittag richtig zu einem schönen Erlebnis.

**Danke an alle aus dem Heimatmuseum Jänschwalde. Es war bei euch sehr schön.**

Marina nutzte die Gelegenheit und sprach mit herzlichen Worten:

„Liebe Carina, liebe Karola, ihr habt es geschafft, uns allen einen schönen Tag zu schenken. Das ganze Jahr über wart ihr für uns da, mit Rat und Tat, deshalb wollen wir auch mal euch Danke sagen.“

Eure Familien mussten so manche Stunde ohne euch auskommen. Wir alle sind uns einig, die Oase ist für uns zu einem schönen Ort geworden, wo wir uns wohlfühlen, dank eurer liebenswerten Art“ so einige Worte von Marina.

Nun war es auch an der Zeit, wieder an die Heimfahrt zu denken. Karola und Carina gaben uns die besten Wünsche mit auf den Weg.

Danken wollen wir allen, die dafür sorgten, dass dieser Tag zu einem schönen Erlebnis wurde und wir die Weihnachtsfeier mal ganz anders erlebten.

Die Sportler der Gymnastiktreffs

## Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz



Die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz trafen sich am 3. Dezember wieder im Bedumsaal der Amtsbibliothek.

Eine sehr schöne festlich geschmückte Tafel war von fleißigen Helfern hergerichtet worden.

Gleich entstand eine weihnachtliche Atmosphäre, die noch mit schönen Weihnachtsliedern aus dem Recorder untermalt wurde.

Die Vorsitzende, Irmgard Cofalla, begrüßte alle und wünschte schöne Weihnachten und für 2020 viel Gesundheit und alles Gute.

Eine köstliche Stolle und für jeden eine kleine Süßigkeit mündete allen sehr gut.

Wie jedes Jahr, so auch in diesem Jahr, wurde wieder eine Tombola der Höhepunkt unserer kleinen Weihnachtsfeier. Jeder konnte Lose ziehen und nun kaum noch die Verkündung der Preise abwarten. Es waren wieder schöne Dinge eingekauft worden und mit viel Spaß und Witz wurden sie an die Preisträger übergeben.

Die Zeit verging viel zu schnell und es gab zum Abschluss selbst gemachten Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen und Glühwein.

Uns allen hat es gut gefallen.

Wir danken den fleißigen Akteuren für diese schönen Stunden. Gerade in der Weihnachtszeit tut uns allen solch eine kleine Feier gut, sind doch bei vielen die Kinder und Enkel in alle Himmelsrichtungen verstreut.

Mit vielen Wünschen verabschiedeten wir uns und freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft im Februar.

Die teilnehmenden Mitglieder

## Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz

### Die Ortsgruppe informiert:

Unsere nächste Veranstaltung findet am Dienstag, dem **04.02.2020 um 14:00 Uhr im Bedumsaal der Amtsbibliothek statt.** Thema: Rechenschaftslegung und Kassenbericht

Ende: nach Lust und Laune

Ich lade alle dazu recht herzlich ein.

Der Vorstand

Irmgard Cofalla



## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

### Montag, 03.02., 10.02., 17.02., 24.02.

13:00 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe

### Dienstag, 04.02., 11.02., 18.02., 25.02.

14:00 Uhr Handarbeit

16:30 Uhr Fotoclub (am 11.02.)

### Mittwoch, 05.02., 12.02., 19.02., 26.02.

13:15 Uhr Spielenachmittag

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel

15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

16:00 Uhr Sitzgymnastik

### Donnerstag, 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.

13:30 und 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen

14:00 und 16:00 Uhr Englisch

18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnow

### Samstag, 15.02.2020

15:00 Uhr **Seniorenkarneval am Festungsturm Peitz**

**Änderungen vorbehalten!**

Ansprechpartner: Frau Kopf, Frau Müller/Jahnplatz 1 OASE 99 in Peitz, Tel: 035601 899672



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

#### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### Fr., 31.01.

16:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

#### So., 02.02.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Annemarie Baumgart

09:30 Uhr Drehnow Abendmahl/Pfr. Malk

#### So., 09.02.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

#### Mo., 10.02.

14:00 Uhr Drachhausen Frauenkreis

19:00 Uhr Peitz Frauenkreis

#### So., 16.02.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor Witt

09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk

**Mo., 17.02.**

14:00 Uhr Turnow Frauenkreis  
 19:00 Uhr Peitz Bibelabend in der Kirche

**Di., 18.02.**

19:00 Uhr Peitz Bibelabend in der Kirche

**Mi., 19.02.**

19:00 Uhr Peitz Bibelabend in der Kirche

**Do., 20.02.**

19:00 Uhr Peitz Bibelabend in der Kirche

**So., 23.02.**

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
 11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

An jedem letzten Sonntag im Monat lädt Familie Mucha zum Kindergottesdienst in die Peitzer Kirche ein. Er findet parallel zum Gottesdienst statt, der um 09:30 Uhr beginnt.

**Katholische Kirche Peitz**

**St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst  
 In den Sommerferien keine Donnerstags-Abendmesse

**Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.**

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10  
 Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

**Mi., 29.01.**

15:00 Uhr Seniorennachmittag

**So., 02.02.**

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche (Pfr. Malk)  
 parallel Kindergottesdienst

**So., 09.02.**

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche (A. Mucha)  
 parallel Kindergottesdienst

**Fr., 14.02.**

19:30 Uhr Vortrag „Drewitzer in der Welt“ Regina Voitow (Drewitz) – Eine ehemalige Diakonisse berichtet aus ihrem Leben

**So., 16.02.**

09:30 Uhr Gottesdienst (A. Heydrich)  
 parallel Kindergottesdienst

**Fr., 21.02.**

16:00 Uhr Treff 50+

**So., 23.02.**

09:30 Uhr Gottesdienst (A. Dressel)  
 parallel Kindergottesdienst

**Mi., 26.02.**

15:00 Uhr Seniorennachmittag

**Evangelisches Pfarramt Jänschwalde**

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
 Tel.: 035607 436

**So., 02.02.**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**So., 09.02.**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor Ernst Mucha  
 09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**So., 16.02.,**

**kein Gottesdienst**

**So., 23.02.**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**So., 01.03.**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
 10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
 Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

— Anzeige(n) —